



LANGENWANGER Gemeinde NACHRICHTEN

Ausgabe Dezember 2010, Nr. 100

*Auf dem Wege zum Licht lasset keinen zurück.
Führt jeden mit euch, der vergessen vom Glück.*

Peter Rosegger



Ganzalm - Sonnenuntergang über dem Königskogel

Foto: M. Polansky

**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE
VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR 2011**

wünscht für die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Langenwang
Ihr Bürgermeister

Max Faller

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger! Liebe Jugend!



Das alljährlich schöne Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahr 2010 geht langsam dem Ende zu. Für mich ist es vor den Weihnachtsfeiertagen auch ein Anliegen, einen Rückblick über das arbeitsreiche Jahr und eine Vorschau auf die geplanten Projekte 2011 zu geben.

Es gab viele Wünsche, Anliegen und Anregungen unserer Bevölkerung, die umgesetzt und bearbeitet werden konnten. Vor allem bei der sehr erfolgreich sanierten **Ortsdurchfahrt** konnten viele Anliegen einbezogen werden. Ein Danke gilt Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder, die unsere Sanierung gewährleistet hat. Im ersten Bauabschnitt ist die letzte Aufgabe, die Beleuchtungen im Ortszentrum neu zu gestalten. Die Planung für den **Lärmschutz der ÖBB** wurde im heurigen Jahr begonnen. Über die zukünftigen Tätigkeitsbereiche werden wir berichten.

Ein wichtiges Anliegen ist es, die



V.l.n.r.: LAbg. Josef Straßberger, LH-Stellv. Hermann Schützenhöfer, Bgm. Max Haberl, Vizebgm. Rudolf Hofbauer

Wasserversorgung zu erweitern und zu sanieren. Planungen und Beschlussfassungen liegen bereits vor. Im nächsten Jahr werden wir mit dem Umbau beginnen.

Der **Pfarrkindergarten** konnte in der Volksschule Langenwang eine 4. Gruppe unterbringen. Das Land Steiermark hat Überprüfungen durchgeführt und den Standort genehmigt. Bei Annemarie Paar bedanke ich mich als Gemeindevertreter für die jahrelange engagierte und erfolgreiche Führung unseres Pfarrkindergartens und wünsche der neuen Leiterin Sigrid Rothwangl alles erdenklich Gute und viel Erfolg bei ihrer Arbeit. Ich bedanke mich auch beim Langenwanger **LABg. Josef Straßberger** für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit im Land Steiermark und die stete Unterstützung unserer Marktgemeinde. Für die Zukunft wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute.

Per 31.07.2010 ist **Hans Korak**,

unser Wassermeister der Marktgemeinde Langenwang in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. Hans Korak hat rund um die Uhr die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Langenwang bestens betreut. Bei jedem Wasserrohrbruch (meistens am Wochenende!!) gewährleistete er innerhalb kürzester Zeit, dass wiederum alle Haushalte mit unserem guten Trinkwasser versorgt wurden. Lieber Hans, in diesem Sinne möchten wir uns im Namen der Marktgemeinde Langenwang und natürlich im Namen der Bevölkerung bei dir bedanken und wünschen dir alles Gute in deinem (Un)ruhestand.



Hans Korak war immer mit vollem Einsatz dabei

Nach der Schließung der Post Anfang November wurde mit dem **Getränkemarkt Arbesleitner** ein **Postpartner** gefunden. Damit können weiterhin die Postdienste in unserem Ort in Anspruch genommen werden.



Postpartner Getränkemarkt Arbesleitner



Eröffnung der Ortsdurchfahrt

Auch den Vereinen werden wir in Zukunft wieder eine erfolgreiche Zusammenarbeit anbieten. Auf Grund der finanziellen Problematik (Erhöhung der Ausgaben – Sozialhilfe und Mürzverband, Senkung der Einnahmen – Ertragsanteile),



werden Förderungswünsche neu behandelt werden.

Trotz meines Einsatzes kann ich als Bürgermeister nicht alle Aufgaben bewältigen. Deshalb möchte ich ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde aussprechen, die mich unterstützen und eine wertvolle Zusammenarbeit leisten. Wir

alle sind für die Erhaltung und Neugestaltung unseres schönen Heimatortes Langenwang.

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger, liebe Jugend!

Ich werde mich gemeinsam mit den Gemeinderäten und Gemeindebediensteten auch weiterhin für die Bevölkerung unseres Ortes einsetzen.

Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr

Max Haberl

Gemeinden in (Finanz-) Nöten!

Wie bei Bund und Land, wo derzeit Einsparungen geplant und umgesetzt werden, ist auch die finanzielle Lage in vielen Gemeinden der Steiermark sehr angespannt. Dies trifft auch auf Langenwang zu. Bedingt durch den dramatischen Einbruch bei den Steuereinnahmen in den Jahren 2009 und 2010 sowie durch immer höhere Pflichtausgaben (vor allem

im Sozialbereich) wird der Spielraum für die Ermessensausgaben (Förderungen, Unterstützungen, Zuwendungen, ...) immer kleiner. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, ist es daher erforderlich, alle Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde einer Prüfung auf Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit sowie auf Optimierungsmöglichkeiten zu unterziehen und die da-

raus resultierenden Maßnahmen zügig umzusetzen.

Erst nach Durchführung dieser erforderlichen Maßnahmen wird sich die Gemeinde wieder größeren, der gesamten Bevölkerung dienenden Projekten zuwenden können!



Herzlichen Glückwunsch

Oberamtsrat Silvester Bauer feierte am 17. November seinen 75. Geburtstag.

Aus diesem Anlass gratulierten für die Gemeinde Bgm. Max Haberl, Vizebürgermeister Rudolf Hofbauer und Heinz Gruber, Amtsleiter Andreas Schütty sowie

Mitglieder des Forstausschusses. Der ehemalige Amtsvorstand betreut noch immer mit viel Liebe und Fleiß den Forst der Marktgemeinde Langenwang.

Gratulation zum 75iger



Christtagsfreudewanderung

vom Geburtshaus Alpl nach Langenwang

Am Sonntag, 19. Dezember 2010

12.30 Uhr: Abfahrt beim Gemeindeamt Langenwang

Anmeldung bis Donnerstag, 16. Dezember 2010
12.00 Uhr unter 03854/6155-16

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	S. 2-3
Gemeindeinformationen	S. 3-9
Bezirkshauptmannschaft	S. 10-11
Kindergarten	S. 11
Volksschule/Hauptschule	S. 12-13
Feuerwehr	S. 13
Musikverein	S. 14-15
Vereine	S. 15-29
Gewerbe	S. 30-33
Gemeindematriken	S. 33-35
Veranstaltungskalender	S. 36

Winterdienst

Schneeräumung und Streuung

Die Marktgemeinde Langenwang ist bemüht, die Schneeräumung und Streuung der Straßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen. Für den Einsatzfall stehen für das gesamte Straßennetz 5 Räumfahrzeuge (davon zwei als Streufahrzeuge) zur Verfügung. Die Interessentenwege werden von Schneeräumern der Weggenossenschaft betreut. Die Streuung obliegt der Gemeinde. Trotz der

Anzahl der Geräte können nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden. **Die zeitliche Räumung der Straßen erfolgt nach einem Räumungsplan, der nach Prioritäten (Steilstücke, Schulwege, öffentliche Einrichtungen, Verkehrsaufkommen, usw.) erstellt wird.** Die Hauseigentümer werden darauf hingewiesen, dass es bei der Schneeräumung immer wieder

vorkommt, dass die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen.

Die Lenker der Einsatzfahrzeuge bemühen sich, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, jedoch kann nicht auf jeden Wunsch der Objekteigentümer eingegangen werden. Die Marktgemeinde Langenwang ersucht daher um das Verständnis der Bevölkerung.

Gehsteig und Gehweg Räumung

Die Marktgemeinde Langenwang möchte die Grundeigentümer von Liegenschaften darauf hinweisen, dass diese verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis (§93, Abs. 1 und 2, STVO) zu bestreuen. Diese Verpflichtung gilt in der **Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr.**

Weiters ist darauf zu achten, dass Schneewächten und Eisbildungen auf den Dächern von den Liegen-

schaftseigentümern rechtzeitig entfernt werden, um Dachlawinen oder herabfallende Eiszapfen zu vermeiden.

Zum Ablagern von Schnee vor Häusern oder aus Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Die Marktgemeinde Langenwang hat zwar in ihrem Winterdienstplan die Räumung und Streuung

einiger Gehwege im Einsatzplan, jedoch werden die Liegenschaftseigentümer nicht vom Haftungsprivileg nach § 1319 a ABGB entbunden. Die Aufnahme der Räum- und Streudienste durch die Gemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch das Entgegenkommen der Gemeinde der Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten nach den Bestimmungen des § 93, Abs. 1 STVO entbunden wird.

Zwergertreffen

für Kinder von 0 bis 4 mit ihren Eltern, Großeltern,...

Wir treffen uns zum Kennenlernen, Spielen, Basteln, Jausnen und Tratschen.

WO: im Pfarrheim Langenwang

WANN: am Dienstag, 14. und 21.12. jeweils von 9 bis 11 Uhr

Bitte warme Socken oder Hausschuhe mitnehmen!

Auf euer Kommen freut sich das Zwergerteam



Langenwang - Spaziergänge durch die Zeit

Das Buch „Langenwang - Spaziergänge durch die Zeit“ von Andreas Schmoll und Manfred Polansky ist noch in geringer Zahl erhältlich.

Die Verkaufsstellen sind: Trafik Heidi, Trafik Rohrhofer; Andreas Apotheke, Sparkasse Langenwang und Raiffeisenbank Langenwang.

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Vergiftungszentrale	01/4064343
Gasnotruf	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

Musikschule Langenwang

Die Musikschule Langenwang – Lehranstalt für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht – hat allgemein die Aufgabe, in der



Musiklehrer Martin Pichler (steir. Harmonika) mit interessierten Volksschülern

ländlichen Lebensgemeinschaft, deren Musik-, Kunst-, Kultur- und Gesellschaftsleben und Tradition, die Freude an der Musik, sowie generell das Kunst- und Kulturverständnis zu wecken und zu fördern. **Rund 100 Kinder**

aus der **Volksschule Langenwang** besuchten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und OSR VDir. Ehrenfried Schweighofer die **Musikschule**. Gemeinsam mit den MusikpädagogInnen konnten die Mädchen und Buben verschiedene Instrumente kennenlernen und nach Herzenslust ausprobieren. Nach diesem Besuch haben sich bereits einige Kinder für einen Instrumental- oder Gesangsunterricht entschieden und für das Schuljahr 2010/11 angemeldet.



Gesangsprobe mit Kindern der Volksschule

Die Möglichkeiten einer **musikalischen Ausbildung** sind in der Musikschule sehr breit gefächert. Bereits ab dem Kindergartenalter können Kinder an der „Musikalischen Früherziehung“ teilnehmen und anschließend neben Instrumentalunterricht oder Stimmbildung (klassisch, jazz oder populär) auch in Ensembles, Chor und Orchester das Zusammenspiel erlernen.

Bei **Anfragen zum Musikschulbetrieb und Instrumentenverleih**, sowie über Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Musikschuladministrator **Richard Schmid (0664/4929522)** oder während der wöchentlichen Sprechstunde (außer Feiertag und Ferienzeit) – Donnerstag von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Musikschule – an Musikschuldirektor **Prof. Mag. Johann Trafella (0664/3266260)**.

WOCHENPLAN der Kunsteisanlage Langenwang 2010/2011

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen ab 12.30 Uhr Eishockey bis 14.00 Uhr	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen ab 12.45 Eishockey bis 14.00	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	Stocksport oder Eishockey oder allg. Eislauf	Stocksport oder Eishockey oder allg. Eislauf
ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 14.00 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 14.00 allgemeines Eislaufen bis 16.45	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 17.45	ab 13.00 allgemeines Eislaufen bis 16.15
ab 16.15 Eishockey Jugend bis 17.45	ab 16.15 Eishockey Kinder bis 17.45	ab 16.15 Eishockey Jugend bis 17.45		ab 16.15 Eishockey Kinder bis 17.45		ab 16.30 Eishockey bis 18.00
ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Stocksport bis 21.15	ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Meisterschaft	ab 18.15 Eishockey bis 20.15
ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 19.45 Eishockey bis 21.15		ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 20.00 Meisterschaft	

Bei Meisterschaftsspielen oder Stocksportveranstaltungen Änderungen möglich: Info: 0664 - 421 98 83

Anmeldungen für Schuleislaufen: Info: 0680 - 21 72 784

Info - Tel: 03854/ 6155-16 (Tourismusbüro Gemeinde Langenwang)

Heizkostenzuschuss 2010

Diese Förderung kann noch bis **17. Dezember 2010** am Meldeamt der Gemeinde beantragt werden. Personen, die einen Anspruch auf Wohnbeihilfe haben, können keinen Antrag stellen, da die Kosten

bereits in der Beihilfe berücksichtigt sind. Als Einkommensgrenze gelten folgende Richtwerte:

für 1-Personen-Haushalte (Netto)	€ 784,29
für Ehepaare oder Hausgemeinschaften (Netto)	€ 1175,57

Bitte einen Pensionsabschnitt oder den Einkommensnachweis sowie Kontonummer mitnehmen!

Polizeiinspektion Langenwang informiert:

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Durchzugsstraße von Langenwang (Wienerstraße-Grazerstraße bzw L 118) eine Vorrangstraße im Ortsgebiet ist und demnach für das Zufahren zum linken Fahrbahnrand gemäß § 7 Abs 4 StVO 1960 ein Verbot besteht. Das bedeutet für die Durchzugsstraße von Langenwang, dass man nicht links zum Halten oder Parken Zufahren darf. Die neu errichteten Parkbuchten entlang der L 118 im gesamten Ortsgebiet dürfen somit nur in Fahrtrichtung benützt werden, das Zufahren zur links befindlichen Parkbucht ist nicht erlaubt. Das Zufahren in eine Haus- oder Grundstückseinfahrt ist davon nicht betroffen und auch nicht

strafbar. Auf Vorrangstraßen im Ortsgebiet ist es gemäß § 14 StVO 1960 auch verboten umzukehren. Durch die neu errichteten Parkplätze kommt es in letzter Zeit immer wieder vor, dass diese Bestimmungen nicht eingehalten werden und links zum Halten und Parken zugefahren wird (schnell etwas einkaufen). Die Polizei Langenwang ersucht die Verkehrsteilnehmer, die Parkplätze entlang der Fahrtrichtung zu verwenden. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das links Zufahren mit einer Organstrafverfügung von 20,00 € oder einer Anzeige unter Strafe gestellt ist. Der Sinn dieses Verbotes ist, dass die Leichtigkeit und Flüssigkeit des



Verkehrs durch das links Zu- und Abfahren nicht beeinträchtigt wird.

Vandalismus in Langenwang:

In letzter Zeit kommt es immer wieder zu teils schweren Sachbeschädigungen durch Vandalen. Speziell zur Nachtzeit, meist an Wochenenden, werden öffentliche Einrichtungen beschädigt. Die Spur der Verwüstungen führt vom Ortszentrum Richtung Krieglach. So schlugen unlängst unbekannte Täter im Augebiet Schaufester ein, rissen Zäune und Verkehrszeichen nieder. Die Bevölkerung von Langenwang wird ersucht hellhörig zu sein und zweckdienliche Hinweise der Polizei Langenwang unter 059133/6153 zu melden.



Vandalismus im Augebiet

Wussten Sie, dass...

...4.243 Personen ihren Wohnsitz in Langenwang haben. 4.041 mit Hauptwohnsitz und davon 1.998 Männlich und 2.043 Weiblich sind?
...in Langenwang 91 Vereine gemeldet sind?

...die Gemeinde monatlich über € 52.000,00 an den Sozialhilfverband der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag bezahlen muss?

...98 Kinder (= 4 Gruppen) den Kindergarten, 133 Schüler die Volksschule, 132 Schüler die Hauptschule und 185 Personen die Musikschule in Langenwang besuchen?

Bibliothek

Winterzeit ist Lesezeit!

Kommen Sie in der Adventzeit am 13. und 20. Dezember 2010 von 17.30 bis 18.30 Uhr in die Bibliothek zum gemeinsamen **Leseabend** und lesen sie aus ihrem Lieblingsbuch einen schönen Auszug vor oder kommen sie einfach zum Zuhören. Die Adventstimmung in der Bibliothek wird sie verzaubern. **Öffnungszeiten:** Montag und Donnerstag, 16.00 bis 19.00 Uhr



Maria Rinnhofer in der Bibliothek

Langenwanger Gemeindepokal

Samstag, 12. Februar 2011
Startnummernausgabe: 07.00 Uhr
Beginn: 07.30 Uhr
Kunsteisanlage Langenwang

Siegerehrung:
Volkshaus Langenwang

Veranstalter:
ESV Schneerose



Sperre Prade-Steg

Aus sicherheitstechnischen Gründen (Einsturzgefahr!) musste der Prade-Steg gesperrt werden. Eine Sanierung der Brücke wäre aufgrund der hohen Kosten nicht mehr sinnvoll. Die Gemeinde ist bemüht, rasch eine Lösung zu finden.



Die kostenlose Solarberatung findet jeden ersten Mittwoch im Monat, im Hotel-Restaurant-Cafe Krainer in Langenwang, ab 19.00 Uhr statt.



Solarberatungstermine 2011

2. Februar 2011
2. März 2011
6. April 2011

Weitere kostenlose Erstinformationen zu Solaranlagen werden von Montag bis Freitag (08.30 bis 12.00 Uhr) bei der Solarwärme Info-Hotline 03112/588612 angeboten.

Bodenschätzung

In den Katastralgemeinden Feistritzberg, Hönigsberg, Mitterberg, Lechen und Pretul fand vom 5.7.2010 bis 26.8.2010 die Bodenschätzung statt. Die letzte Schätzung war im Jahr 1965. Die

Einsichtnahme in die Schätzungskarten ist am 20. und 21. Jänner 2011 am Gemeindeamt Langenwang möglich. Den restlichen Jänner liegen die Karten im Finanzamt Mürtzschlag auf.

Langenwanger Ortstafel im Schilderwald von Watson Lake (Kanada)



Anfangen hat alles im Jahre 1954, als der Heimwehgeplagte G.I. Carl K. Lindley ein Schild mit der Entfernung zu seinem Heimatort in Illinois an einen Baum nagelte. Es blieb nicht lange allein und seit der Alaska Highway befahren wird, wächst die Sammlung unaufhörlich. Schwer zu zählen sind sie, die Schilder aus aller Welt, deren Anzahl bei 60.000 liegen mag.

Monika und Manfred Wohltran sowie Siegfried Koidl trugen dazu bei, dass auch Langenwang in Watson Lake verewigt ist.

Gesunde Gemeinde

Trotz oft schlechter Wetterverhältnisse im Sommer war der **Bewegungstreff** immer gut besucht. Mit viel Ambitionen wurde fleißig trainiert und auch so mancher Wettkampf bestritten. Als Saisonhöhepunkt besuchten 4 Läufer (Heinz Zink, Harald Zeilbauer, Herwig Panhofer und Walter Ruff) den internationalen **Extrem-Berglauf**

auf die Zugspitze und konnten in der Mannschaftswertung den Sieg für die Gesunde Gemeinde Langenwang erringen.

Mit dem geselligen Ausflug zum **Herbstfarbenlauf** in die Weststeiermark, an dem 42 „Aktive“ teilnahmen, endete die Saison mit dem guten Vorsatz auch 2011 etwas für die Gesundheit zu tun.



v.l.n.r.: Harald Zeilbauer, Heinz Zink, Walter Ruff, Herwig Panhofer

NEU – IHR Inserat in der Langenwanger Gemeindezeitung

Ab 2011 können in der Gemeindezeitung (Langenwanger Gemeindepapier) Inserate bzw. Werbeflächen geschaltet werden.

Nutzen sie die Möglichkeit mit ihrer Werbung in allen Langenwanger Haushalten und darüber hinaus (Auflage 2200 Stück) präsent zu sein.

Damit sichern sie sich eine optimale Werbemöglichkeit, da die

Gemeindezeitung nicht wie andere Zeitungen sofort weggelegt, sondern als amtliches Mitteilungsblatt öfters in die Hand genommen wird.

Die Preise für eine Einschaltung betragen:

1/8 Seite – € 40,00

1/4 Seite – € 70,00

1/2 Seite – € 120,00

1 Seite – € 220,00

zuzüglich 5% Werbeabgabe + 20% Umsatzsteuer.

Kontakt und Infos:

Manuela Breitegger

Tel.: 03854/6155-24,

E-Mail: breitegger.m@

langenwang.steiermark.at



Fragen richten Sie bitte an Dr. Dieter KINZER, Öffentlicher Notar, Max-Kleinoscheg Gasse 2, A-8680 Müzzzuschlag, Tel. 03852/26 47, Fax 03852/45 90, notar@kinzer.at

die Eltern (1/3) und, soweit Eltern verstorben sind, deren Nachkommen (Geschwister). Gibt es keine erbberechtigten Verwandten und keine letztwilligen Anordnungen, erbt zuletzt der Staat.

Das Notariat informiert:

Das Notariat Müzzzuschlag hält jeden 1. Donnerstag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Langenwang Sprechstunden ab.

Gesetzliches Erbrecht: Nach dem Gesetz erben zunächst Ehegatten (1/3 des Vermögens) und Kinder (2/3). Wenn kein Ehegatte vorhanden ist, teilen sich die Kinder das Vermögen nach Stämmen. Wenn auch keine Kinder vorhanden sind, erben neben einem Ehegatten (2/3)

Testament: Dieses verändert die gesetzliche Erbfolge. Dabei wird nicht nur klar bestimmt, wer Erbe wird, es kann auch eine Erbteilung angeordnet werden. Das gesetzliche Pflichtteilsrecht setzt dem Testament allerdings inhaltliche Schranken.

Müllentsorgung

Es wird eingehendst ersucht, am Vorabend des 1. Abfuhrtages den Müllcontainer gut sichtbar hinzustellen!



Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Dienstag von 08.00 bis 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse Müzzzuschlag, Sparkassenplatz 3

INFOS:

www.pensionsversicherung.at

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM

Öffnungszeiten
jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr

An Feiertagen geschlossen

„G’SCHAIT FEIERN“ IN LANGENWANG

Feste nach den Richtlinien von G’schait Feiern auszurichten hat in Langenwang schon Tradition. So wurden auch 2010 das Frühjahrs- und das Herbstkonzert des Musikvereines, das Langenwanger Volksfest und der Herbstmarkt der FF Langenwang nach den G’schait Feiern-Kriterien durchgeführt.

WAS IST G’SCHAIT FEIERN?

Ob Geburtstagfest oder Dorffest mit G’schait Feiern sind Sie als Veranstalter und Besucher Teil „Der steirischen Festkultur!“ ... diese beginnt mit dem Porzellanteller, dem Trinkglas und endet nach dem Genuss regionaler Lebensmittel mit der An- und Abreise ohne Privat-PKW.

Feste ohne Reste: Durch die Verwendung von Metallbesteck, Porzellantellern und Gläsern (oder

waschbaren Mehrwegkunststoffbecher) gewinnt jede Veranstaltung doppelt – gesteigerte Esskultur und bis zu 90 Prozent weniger Abfall.

Kosten Sie die Nähe: Durch die Verwendung von regional produzierten und verarbeiteten Lebensmittel (im Idealfall ökologisch von Biobetrieben hergestellt), verbleibt die Wertschöpfung in der Region und die Umwelt wird durch den Wegfall von langen Transportwegen und unnötiger Verpackung entlastet. Auch mit der „Steirischen Bar“ von „G’schait Feiern“ stehen insbesondere im alkoholfreien Bereich Mixgetränke zur Verfügung, die aufgrund ihrer professionellen Gestaltung aber auch aufgrund ihres Geschmacks Anklang finden. Wesentlich tragen dazu regionale Zutaten bei.



Musikverein Langenwang



Feuerwehr Langenwang

Ihr Geschmack kommt ohne lange Transportwege und somit klimaschonend bei den Konsumentinnen und Konsumenten an.

Durch die Verwendung von öffentlichen Verkehrsmitteln, von Taxidiensten und Fahrgemeinschaften ist ein unbeschwerter Festbesuch ohne Verkehrschaos und Parkplatzsuche garantiert. Damit wird die Umwelt entlastet und auch der beschwingte Festausklang ist garantiert.

Lernen Sie „G’schait Feiern“ auf Ihrem eigenen Fest kennen oder besuchen Sie ein „G’schait Feiern“ Fest in Ihrer Region.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter: www.gscheitfeiern.at

Begehung der Katastralgemeinden

Bereits seit 20 Jahren werden auf Einladung und gemeinsamer Absprache mit den Grundbesitzern deren Grundflächen, Forstaufschließungswege und Gemeindegrenzen mit Vertretern der

Bezirkshauptmannschaft, des Gerichtes, der Polizei, der Feuerwehr und der Gemeinde begangen. Der Sinn dieser Besichtigungen liegt da-

rin, dass vorangeführte Vertreter bei Unfällen oder sonstigen Katastrophen sofort Hilfseinsätze koordinieren können. Die diesjährige Begehung fand im Forstrevier von Baronin Maria Pranckh in Traibach statt.

Eine ausgezeichnete Führung im Forstrevier erfolgte durch DI Pranckh. Abschließend wurden alle Vertreter ins Forsthaus der Familie Pranckh zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Bürgermeister Max Haberl bedankte sich namens aller Anwesenden recht herzlich.



Bgm. Max Haberl bedankt sich bei Baronin Maria Pranckh

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land
Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Wie in der letzten Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung angekündigt, freue ich mich, Ihnen heute unseren neuen Amtsarzt Dr. Oliver Fadenberger vorstellen zu dürfen

und nochmals auf die Aufgaben und Serviceleistungen des Sanitätsreferates der Bezirkshauptmannschaft zu verweisen.

In unserer Rubrik „Aktuelles“ werden diesmal die Hundebesitzer angesprochen und über die neuen gesetzlichen Bestimmun-

gen bezüglich der Registrierungspflicht informiert.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Vorstellung



Dr. Oliver Fadenberger wurde am 2.6.1968 in Zeltweg geboren. Kindheit und Schulzeit verbrachte er in Bruck an der Mur, danach folgte das Studium

der gesamten Heilkunde in Graz und Wien. 1985 trat er als freiwilliger Helfer in den Rettungsdienst des Roten Kreuzes Bruck an der Mur ein. Nach Absolvierung des Präsenzdienstes im Heeresspital Stammersdorf begann er 1997 den Krankenhausturnus im Krankenhaus Spittal an der Drau in Kärnten. 1999 erfolgte die Rückkehr in die Steiermark ins LKH Bruck und die Beendigung der Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin. Anschließend arbeitete er ein Jahr im Neurologischen Therapiezentrum Kapfenberg als Stationsarzt. Von 2002 bis 2010 war er im LKH Bruck an den Ab-

teilungen für Unfallchirurgie und Allgemeinchirurgie als Stations- bzw. Assistenzarzt tätig. Nebenbei absolvierte er ca. 1000 Ausfahrten als Notarzt und zeichnete in den Jahren 2003-2004 als Stützpunktleiter des Notarztsystems Bruck/Kapfenberg für die Notfallversorgung der Bevölkerung in diesem Bezirk verantwortlich. Neben mehreren Zusatzausbildungen erlangte er unter anderem das Diplom für Akupunktur/TCM.

Sein Referat ist für nachstehende Aufgabengebiete zuständig:

- Gesundheitsschutz:
 - Schulimpfungen
 - jährliche Impfkationen des Landes Steiermark wie z.B. Grippe- und Zeckenschutzimpfungen
 - Reiseimpfinformationen
- Sanitäre Aufsicht und Überwachung der Kranken-, Heil- und

Pflegeanstalten, Lebens- und Arzneimittel, Trinkwasserversorgungsanlagen, Freibäder und Saunananlagen

- Amtsärztliche Untersuchungen nach dem Führerscheingesetz, Behindertengesetz, Mutterenschutzgesetz, Suchtgift- und Chemikaliengesetz
- Amtssachverständigentätigkeit in allen gesundheitsbezogenen Bereichen

Die Amtstage finden ab Oktober 2010 jeweils Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Telefonisch sind Herr Dr. Oliver Fadenberger unter der DW 250, seine Mitarbeiter, Gesundheitsaufseher Herr Manfred Reisenhofer und Frau Andrea Jansch unter der DW 218 erreichbar.

Aktuelles

Kennzeichnung und Registrierung von Hunden – Rechtsvorschriften

1) Kennzeichnung

Nach dem österreichischen Bundes-tierschutzgesetz müssen seit 31.12.2009 ALLE in Österreich gehaltenen Hunde durch einen im-

plantierten geeigneten Microchip gekennzeichnet sein. Dabei ist zu beachten, dass Welpen jedenfalls vor der Abgabe zu chippen sind. Die Implantierung dieses winzigen

Chips erfolgt per Injektionsspritze und darf nur von niedergelassenen praktischen Tierärzten durchgeführt werden. Die Kosten dafür liegen bei ca. € 50.-.

2) Registrierung

Jeder Hundehalter ist verpflichtet sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung behördlich registrieren zu lassen. Die Registrierung kann durchgeführt werden

- durch einen niedergelassenen praktischen Tierarzt, die Kosten dafür liegen im Bezirk Mürzzuschlag bei rund € 15.-.
- durch die Bezirksverwaltungsbehörde (Amtstierarzt), die Kosten dafür betragen € 24,50.
- durch den Tierbesitzer selbst

unter der Internetadresse www.petcard.at, sofern der Tierbesitzer eine aktivierte Bürgerkarte und ein Lesegerät besitzt. Die Kosten für die Eigenregistrierung liegen ebenfalls bei ca. € 15.-.

ACHTUNG

Bereits bisher wurden Hunde, denen ein Microchip implantiert wurde, auf Besitzerwunsch in Datenbanken registriert. Diese Registrierung erfüllt jedoch nicht in jedem Fall die Anforderungen der amtlichen Registrierung, da für diese zusätzliche Angaben gemacht werden müssen (z.B. Geburtsdatum, Ausweisnummer). Überprüfen sie daher, z.B. im Rahmen des nächsten Tierarztbesuches, ob ihr Tier bereits amtlich registriert ist, anderenfalls können sie die gefragten Daten

nachtragen lassen. Die amtliche Registrierung ersetzt vorerst noch nicht die Meldung der Hundehaltung bei der Wohnsitzgemeinde. Auch steht die örtliche Gemeinde-Hundeabgabe in keinem Zusammenhang mit der oben beschriebenen Registrierpflicht nach dem Bundestierschutzgesetz.

3) Konsequenzen

Das Führen eines nicht gekennzeichneten und nicht amtlich registrierten Hundes bedeutet eine Verwaltungsübertretung.

Der Strafraum beträgt bis zu € 3.750.-.

4) Wozu das Ganze?

Die Kennzeichnung und Registrierung dient der raschen und unbürokratischen Zurückführung entlaufener, entwendeter oder ausgesetzter Hunde unter gleichzeitiger Minimierung der Kosten für die Allgemeinheit der Steuerzahler.

Weitere Auskünfte: Amtstierarzt Dr. Norbert Tomaschek, DW 260

Impfempfehlung

Nachdem im Bezirk Mürzzuschlag gehäuft verhaltensauffällige Füchse und Dachse beobachtet bzw. erlegt oder getötet wurden, wurde im Zuge der allesamt negativen Untersuchungen auf Tollwut das Vorliegen von Staupe-

virus festgestellt. Daher ergeht die Empfehlung, zum Einen den Kontakt von Hunden mit Füchsen und Dachsen tunlichst zu unterbinden, zum Anderen sollte darauf geachtet werden, dass ein aufrechter Staupe-Impfschutz

besteht! Kontaktieren sie diesbezüglich im Zweifelsfall ihren Tierarzt.

Weitere Auskünfte: Amtstierarzt Dr. Norbert Tomaschek, DW 260

Pfarrkindergarten



*Sigrid Rothwangl
– neue Leiterin
des Pfarrkindergartens*

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres gibt es einige personelle sowie strukturelle **Erneuerungen:** durch die Pensionierung von Annemarie Paar im August ist Sigrid Rothwangl zur neuen Leiterin bestellt worden. Sie ist verheiratet, Mutter zweier Kinder und in der Nachbargemeinde Krieglach zu Hause. Ihre Ausbildungen beinhalten Kindergarten- und Hortpädagogin, dipl. Mon-

tessoripädagogin und zertifizierte Elternbildungstrainerin. In der Volksschule wurde durch den erhöhten Bedarf an Kindergartenplätzen eine zusätzliche Gruppe installiert. Im Stammhaus wurde eine Vormittagsgruppe in eine Ganztagesgruppe umstrukturiert – somit haben Eltern die Möglichkeit, ihr Kind auch nachmittags von qualifiziertem Personal bestens betreuen zu lassen. Verbunden mit diesen Erneuerungen wurden zusätzlich vier neue Mitarbeiterinnen eingestellt: Andrea Riegler und Michaela Brunnhofer als Kindergartenpädagoginnen

und Monika Rinnhofer sowie Gudrun Graf als Kinderbetreuerinnen. Die erwähnten Erneuerungen sind mit dem neuen Kindergartenjahr im September in Betrieb gegangen und sehr gut angelaufen.

Sigrid Rothwangl: „In diesem Zusammenhang bedanke ich mich sowohl bei der Marktgemeinde Langenwang als auch bei der Direktion der Volksschule herzlich für die Hilfe und reibungslosen Gespräche bei den Umstrukturierungen und hoffe auf eine weiters gute Zusammenarbeit!“

Volksschule

In diesem Schuljahr besuchen **133 Schülerinnen und Schüler** die Volksschule Langenwang. In den beiden ersten Klassen gibt es 37 Schulanfänger, die von Frau VOL Annemarie Rogetzer und Frau VL Ingrid Vollmann unterrichtet werden. Insgesamt werden an der Volksschule Langenwang 8 Klassen geführt.



Zum Schulanfang

In den beiden dritten Klassen wird wieder die unverbindliche Übung „Informatik an der Volksschule“ angeboten. Nach freiwilliger Meldung können die Schüler ihre



Bei der Sumsi-Rucksack Übergabe

Kenntnisse im Umgang mit dem Computer vertiefen und erweitern. An die Schulanfänger wurde auch in diesem Schuljahr wieder der beliebte **Sumsi-Rucksack** von der Raiffeisenbank Langenwang ausgegeben. Weiters wurden die Lehrer der Volks- und Hauptschule mit Lehrerhandbüchern und Mitteilungsheften ausgestattet. Im Frühjahr steht den Schüler-

innen und Schülern für die Pause im Schulhof, aber auch für Turnstunden im Freien eine „**Spielkiste**“ zur Verfügung. Die Kinder können dann aus ungefähr 30 verschiedenen Spielen zum Werfen, Fangen, Springen und Balancieren auswählen. Finanziert wurde diese Anschaffung von den SPÖ-Frauen Langenwang unter der Leitung von Frau Claudia Anninger.

Hauptschule Langenwang



Marianne Stritzl

Im heurigen Schuljahr gibt es in der Hauptschule 8 Klassen mit 20 LehrerInnen und 132 SchülerInnen. ROL **Stefanie**

Asinger ist in den Ruhestand getreten und für ihre großartige Unterrichtstätigkeit und Ausbildung der SchülerInnen in der Volks- und Hauptschule wird ihr gedankt. Neu angestellt wurde ROL Dipl.Päd. Marianne Stritzl.

Die **Klassenvorstände** in den heurigen 1. Klassen sind HOL SR Manfred Polansky und HL Dipl. Päd. Michaela Geisler. Neben der fachlichen Ausbildung



Manfred Polansky mit seinen SchülerInnen

werden wieder Gegenstände zur Förderung von Neigungen und Interessen an: Maschinschreiben, Informatik, Italienisch, Berufsorientierung und Bildungsinformation, Skirennlauf und Eishockey

angeboten. Die KollegInnen sind bestrebt, den SchülerInnen eine bestmögliche Ausbildung für einen weiteren Schulbesuch in höhere Schulen zu geben oder sie für eine Berufsausbildung vorzubereiten.



So wurde auch heuer in Zusammenarbeit mit der HS P.R. Krieglach die **Infomesse „14-Was nun?“** im Veranstaltungszentrum Krieglach durchgeführt. Die Kolleginnen HL Dipl.Päd. Birgit Franek und HOL Dipl. Päd. Gerlinde Schöggl organisierten die Veranstaltung, bei der sich höhere Schulen präsentieren konnten.



Einblicke in das Berufsleben konnten die SchülerInnen der 4. Klasse erfahren



Michaela Geisler mit ihren SchülerInnen

Im Zuge der „**Berufspraktischen Tage**“ konnten die SchülerInnen der 4. Klasse eine Woche lang in verschiedenen Firmen und Betrieben mitarbeiten.

HL Dipl. Päd. Silvia Ramusch hat mit Schülern zu Allerheiligen im Werkunterricht wieder Grabgestecke für Gräber am Friedhof gestaltet.

Feuerwehr

Am 25. September wurde rund um das Rüsthaus der **Herbstmarkt** durchgeführt.

Am herbstlich dekorierten Vorplatz konnten die Besucher Spezialitäten von Langenwanger Bäuerinnen, Obst, Gemüse und Nudeln aus der Steiermark, Räucherforellen, Weintrauben und Käse, Wein, Imkereiprodukte, Vorarlberger Bergkäse, Maroni und Sturm erwerben. Mit der Motorsäge wurden tolle Holzkunstwerke gefertigt, welche ebenso erworben werden konnten. Das ausgezeichnete Gulasch aus der eigenen Gulaschkanone rundete das Angebot ab.



Lustige Stimmung beim Rüsthausfest

Am selben Tag alarmierte die FF Steinhaus/Semmering den Abschnitt zur **Abschnittsübung**.

Annahme der Übung war ein Auffahrunfall mit Pkw und Lkw – 1 Pkw war davon in Vollbrand geraten. 5 Feuerwehren, 11 Fahrzeuge und 51 Mann nahmen an dieser sehr wichtigen Übung teil.



Bergung eines Pkws.

Sabine Gastgeber, Sarah Koglbauer, Jennifer Eicher und Matthias Schweighofer absolvierten am 23. Oktober die **Grundausbildung** in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Nun sind weitere Feuerwehrkameraden



Drei Kameraden am Brandschutzcontainer

fertig ausgebildet um bei Einsätzen tatkräftig Hilfestellung zu gewährleisten.

Für Atemschutzträger ist es wichtig, bei der jährlichen **Brandsimulationscontainer**-Übung dabei zu sein. Theoretisch wie auch praktisch werden die neuesten Infos gelehrt. 3 Trupps waren bei der lehrreichen Übung in Kindberg vertreten.

VORSCHAU:

Feuerwehrball,
Samstag, 22.01.2011,
Volkshaus Langenwang

Musikverein Langenwang

Der Musikverein kann in seiner Spielsaison auf zahlreiche Aktivitäten und schöne Erfolge zurückblicken:

Im Juni lud die Werkskapelle Böhrler Müzzzuschlag - Hönigsberg das Orchester zu einem **Parkkonzert** ein. Beim **Bezirksmusikertreffen in Müzzsteg**, das anlässlich des 160jährigen Bestandsjubiläums des MV Müzzsteg abgehalten wurde, erreichte der Musikverein unter Stabführer Sepp Leitenbauer in Anwesenheit von Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer in der Marschwertung, Stufe D einen ausgezeichneten Erfolg.



Bundespräsident Dr. Heinz Fischer gratuliert Kapellmeister Richard Schmid

Im August konzertierten die Musikerinnen und Musiker in **Wildalpen**, dem Heimatort des Flügelhornisten Hans Schnaubelt im Rahmen eines **Musikerfestes** und ernteten von den vielen Besuchern großen Beifall.

Ebenfalls im August feierte die Gemeinde **Fischen im Allgäu**, der die Katastralgemeinde Langenwang angehört das 1150 jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung mit einer historischen Festwoche, zu der auch der Musikverein eingeladen war. Ein beeindruckender und aufwendig gestalteter historischer Festzug, bei dem rund 1000 Fischinger Bürger mitwirkten, war der Höhepunkt des Festes und wurde von etwa 20.000 Zuschauern bewundert. Erwähnenswert ist, dass am Tag vor dem Festzug ein Sternmarsch von

fünf Musikkapellen um sechs Uhr früh ins Ortszentrum von Fischen stattfand und um 6.30 Uhr dann rund 250 Musiker gemeinsam vor einem zahlreich erschienenen Publikum musizierten! Wie bei jedem Besuch im Allgäu erwies sich Hannes Müller, der seit 2006 Ehrenmitglied des Musikvereines ist, wieder als herzlich verbundener Freund und großzügiger Gastgeber, dem an dieser Stelle besonders gedankt sei.

Im September wurde **Anton Froihofer**, langjähriger Musiker im Musikverein und Mitglied des



Hannes Müller, Ehrenmitglied des Musikvereines



Auszeichnung für Anton Froihofer

Bezirksvorstandes vom Österreichischen Blasmusikverband mit der **Verdienstmedaille in Gold** geehrt! Wir gratulieren an dieser Stelle recht herzlich und danken für sein jahrzehntelanges, engagiertes Wirken im Verein, zu dem unter anderem seine maßgebliche Arbeit beim Bau unseres schönen Musikerheimes gehört!

Schon zu Tradition geworden ist das **Herbstkonzert** des Musikvereins am Nationalfeiertag. Kapellmeister Richard Schmid präsentierte mit seinen rund siebzig MusikerInnen ein buntes und schwungvolles Programm und auch die gelungene

CD vom Frühjahrskonzert wurde vorgestellt.



Eine besondere Überraschung bot das in Langenwang neu gegründete Chorensemble „Nix Für Unguat“, das von Musikschullehrerin Imelda Baier Melma geleitet wird, mit schwungvollen Melodien. Die Chorleiterin begeisterte das Publikum auch mit einem Sologesang, begleitet vom großen Blasorchester.

Im Rahmen des Konzertes wurden folgende Musikerinnen und Musiker vom Steirischen Blasmusikverband für ihre Verdienste geehrt: Monika Rinnhofer, Andrea Paar, Veronika Rinnhofer, Anton Froihofer, Andreas Geineder, Herbert Geineder, Andreas Pfannhofer, Manfred Hofbauer, Werner Hofbauer, Friedrich Paar, Manuel Froihofer, Ludwig Rinnhofer, Hans Hofbauer. Es gratulierten den Geehrten: Bürgermeister Max Haberl, Vizebürgermeister Heinz Gruber,



Das Chorensemble „Nix für unguat“ unter Imelda Baier Melma



Die ausgezeichneten Musikerinnen und Musiker



Klarinetten- und Saxophonseminar

Bezirkskapellmeister Hubert Auer, Obmann Gernot Majeron und Kapellmeister Richard Schmid. Am Samstag dem 06.11.2010 fand im Proberaum des Musikvereines ein Seminar für alle Klarinetten-Innen und SaxophonistenInnen unseres Blasorchesters statt. Ge-

leitet wurde diese Weiterbildungsveranstaltung von Univ.-Prof. Mag. Bertram Egger, der vor allem den engen Praxisbezug mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer herstellen konnte. Die somit gewonnenen Erfahrungen und Ratschläge durch einen renommierten

Dozenten sollen die laufenden, musikalischen Aktivitäten der einzelnen InstrumentalistenInnen bereichern. In Zukunft sollen weitere Seminare für alle aktiven Mitglieder des Musikvereines Langenwang angeboten werden.

Schützenverein RAIKA Langenwang

Wie alljährlich fuhr der Schützenverein Langenwang zu den **Seefestspielen nach Mörbisch**.

50 Personen waren bei der Aufführung „Der Zarewitsch“ dabei. Vor der Vorstellung wurde noch ein Heuriger besucht. Anschließend ging es per Kutschenfahrt zu den Seefestspielen. Bestens organisiert wurde der Ausflug von Frau Lisbeth Pink.

Der Schützenverein freut sich, sie auch in der Schießsaison 2010/2011 an den Schießabenden

begrüßen zu dürfen. Schießzeiten: dienstags ab 18 Uhr, freitags ab 17 Uhr. Gruppen, Vereine, Schüler,

Firmen usw. können auch außerhalb der Schießzeiten (nach Vereinbarung) kommen.



Ausflug Seefestspiele Mörbisch

Reitverein Hohenwang

Das Fohlen von ma Petite und Manolito hat am 2. Juni 2010 in der Früh das Licht der Welt erblickt. Am Sonntag, den 7.11.2010 wurde das Fohlen auf den Namen „Mogador“ (Mogli) getauft. Die Taufpaten sind Michaela Stieninger und Julia Haider. Die Feier fand im Beisein vieler Reitgäste im RV

Hohenwang statt. Anschließend luden Ulli und Walter zu einem gemütlichen Beisammensein mit Buffet ein.



Die Taufe des Fohlen

ATUS Raika Langenwang

In der abgelaufenen **Herbstsaison** konnten sich die Fußballer des ATUS Raika bestens in Szene setzen.

Die Kampfmannschaft belegte in der Unterliga Nord A den hervorragenden 2. Platz und sicherte sich damit eine tolle Ausgangssituation für das Frühjahr.

Auch die II. Mannschaft zeigte guten Fußball und „überwintert“ in der 1. Klasse Mur / Mürz B auf einem guten Mittelfeldplatz.

Nicht zu vergessen unsere Jugendmannschaften (U7, U9, U11, U15), die allesamt ausgezeichnete Plätze in ihren Klassen erreichen konnten. So kann der ATUS auf rund 100 aktive Spieler stolz sein.

Bereits zum 20. Mal wurde die **Nagelmeisterschaft** auf dem Sportplatz veranstaltet. 25 Mann-

schaften kämpften um den „heiß begehrten Sieg“. Nach spannenden Duellen gewann die Mannschaft von „SC Pizzeria Piccolo 2“ vor den „Piccolo Senioren“ und dem Cafe-Pub „So-Wie-So“.

Bei den Damen setzten sich die „Schläuche“ vor den „SC Hasen“ und der „Waldbahn“ durch.



Ein neuer Ball von BR Fritz Reisinger



Matchball von Manfred Straßberger



Die Kampfmannschaft belegte in der Unterliga Nord A den 2. Platz



Die siegreiche Damen- und Herrenmannschaft mit den Organisatoren des Nagels

Beim Derby gegen Krieglach spendete Manfred Straßberger vom Sägewerk Straßberger in der Schwöbing den **Matchball**.

Einen „weiteren“ sponserte der neue Bundesrat Fritz Reisinger aus Neuberg beim Spitzenspiel gegen Haus i. E.. Beide Spiele endeten übrigens mit einem Unentschieden.

Das heurige **Abschlusstraining** der Fußballer war wieder von einer anderen Art geprägt. Es wurde nämlich nicht Fußball gespielt, sondern geschnapst – naturgemäß werden dabei die Knochen mehr geschützt. So duellierten sich 30 verbissene Fußballer bzw. Funktionäre um den „Schnapserkönig“ am Sportplatz. Nach unzähligen interessanten Partien gewann Robert Schlamp vor Hermi Grillitsch. Den 3. Platz sicherte sich Roland Pink. Für den klaglosen Ablauf des Schnapsturnieres sorgte ATUS-Schriftführer Franz Reithofer.



v.li.n.re.: Franz Reithofer, Roland Pink, Schnapserkönig Robert Schlamp, Hermi Grillitsch und Obmann Stv. Johann Hofbauer.

Bezirksverband für Eis- und Stocksport



Die Stocksportler der Lebenshilfe Müzzuschlag mit Funktionären des Stocksports

Unter dem Motto „**Sport verbindet Menschen**“, geizte Bezirksobmann Rupert Breitegger nicht und schaffte für die Spieler der Lebenshilfe Müzzuschlag 9 Stöcke samt Platten und Sporttaschen an. Unterstützung erhielt er von mehreren Vereinen seines Bezirksverbandes und vom ESV Lutschaun sowie Jolly Lang und Karl Zorn. Noch auf der Anlage wurde das übergebene Material getestet. Vor Ort wurde vereinbart, in der neu errichteten Stocksportanlage des ESV Ziegenburg kostenlose Trainings durchzuführen.

Schneerose Langenwang

Dem Eis- und Stocksportverein „Schneerose“ Langenwang ist es gelungen, die **Sportanlage** umfangreich zu sanieren. Eine Asphaltbahn wurde überdacht und somit ein langjähriges Vorhaben verwirklicht. Somit sind wetterunabhängige Trainingsbedingungen auf der eigenen Anlage vorhanden. Die Asphaltdecke wurde erneuert und eine moderne Lichtanlage installiert. Durch den Einsatz der Vereinsmitglieder und mit Unter-

stützung der Raiffeisenbank oberes Müürztal, dem ASKÖ und dem Land

Steiermark konnte das Bauvorhaben fast vollendet werden.



Bei der Eröffnung mit den Verantwortlichen und Direktoren der RB oberes Müürztal, dem Obmann, dem Geschäftsführer und der Mannschaft des ESV „Schneerose“ Langenwang.

ESV Schärffenberger

Am Parkplatz des Cafe Pub So-Wie-So fand das 5. **Parkplatzturnier** des ESV Schärffenberger Langenwang statt. Unter den 13 teilnehmenden Mannschaften konnte sich die Mannschaft des „1.SC Langen-

wang“ vor „Stock auf Veitsch“ und der „Schneerose Langenwang“ den Sieg sichern. Als Abschluss der Sommersaison wanderten die Schärfis im September auf die **Ganzalm**. Gestärkt ging es dann weiter zur Pretu-

ler Eishütte, wo noch ein Wettkampf gegen die Pretuler ausgetragen wurde. Im November erhielten die Damen **Winterjacksen**, gesponsert vom Allianz Team Teufl-Nievoli-Faterl-Friesenbichler. Herzlichen Dank!



V.l.n.r.: Bezirksobmann Rupert Breitegger, Anton Doppelreiter, Markus Mauracher, Anton Tangl, Hans Knapp und Obmannstellv. Gerald Balber



Die Damen der Schärffenberger mit Hans Faterl

Jagdschutzverein

Unter ortskundiger Führung von Hans Eder, mit vielen interessanten Erklärungen, wanderten am 16. Oktober 22 Mitglieder des Jagdschutzvereines **auf den Feis- tritzberg – zu Traudl's Gifthütte**. Entlang der Strecke gab es als Überraschung leibliche Stärkungen bei Fam. Eder und bei Fam. Tangl. 12 Personen, denen der Marsch zu beschwerlich war, kamen zu Traudl's Gifthütte nach, wo alle gemeinsam einige gemütliche Stunden verbrachten. Der **nächste**

Jagdkurs der Zweigstelle Mürzzuschlag des Steirischen Jagdschutzvereines beginnt Anfang Jänner

im Gasthaus Lendl. Anmeldungen und Informationen bei Herrn Mag. Reinhard Welser (0664/3936398).



Die Jagdschutzvereingesellschaft

Bezirksbauernbund

Am 26. Oktober fand in Krieglach der **Bäuerinnentag** statt. Der Festtag begann mit einer Hl. Messe mit Pfarrer Mag. Schwingenschuh. Unter Beisein vieler Ehrengäste berichteten Kammerobmann Fritz Reisinger, Bezirksbäuerin Ök.Rat. Josefine Illmaier und Beraterin Ing. Brigitte FraiB über ihre Tätigkeitsschwerpunkte von der Weiterbildung, Beratung bis zu den vielseitigen Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit. Ein

Höhepunkt des Festaktes bildete die **Verleihung der Bäuerinnennadel**. Diese verdiente Auszeichnung erhielt im Beisein von Landesbäuerin Ök.Rat. Kathi Zechner unsere Gemeindebäuerin Elisabeth Willingshofer. Für ihre wertvolle und stete Mitarbeit in der Bäuerinnenorganisation in der Gemeinde und im Bezirk ein herzliches Danke! Humorvoll gestaltete sich der Nachmittag mit den Siegern des LJ-Wettbewerbes „Goldene Speckschwarte 2010“ der LG Gruppe AKN zum Thema

„**Zuhören-bewegen- genießen**“, unter diesem auch das Motto dieses Bäuerinnentages stand.



V. li.: Landesbäuerin Ök.Rat. Kathi Zechner, GB Elisabeth Willingshofer und Kammerobmann Fritz Reisinger.

Bäuerinnen

Anfang November machten die Bäuerinnen einen **Ausflug** in die schöne Oststeiermark. Die erste Station war die Ölmühle Fandler (diese produziert seit 1926 Öle) in Pöllau. Anschließend ging es weiter nach Kaindorf zur Firma Schirnhöfer – die gläserne Fabrik. Nach einer guten Jause konnte eine multimediale Rundreise durch die gesamte Firma mit Einblick auf einen Teil der Produktionsabläufe erlebt werden. Ausgewählte regionale Vertragsbauern, artgerechte Tierhaltung und gentechnikfreie Fütterung sind oberste Priorität. Schirnhöfer ist Leitbetrieb in der Ökoregion Kaindorf.

Am Nachmittag ging es weiter ins Kuhkaffee der Familie Derler, welche einen modernen Milchviehbetrieb bewirtschaftet. Die Kühe werden mittels Melkroboter ge-

molken, was viel Zeit erspart und die Arbeit natürlich auch erleichtert. Das Kaffee befindet sich im ersten Stock des Stallgebäudes mit direktem Blick auf die Kühe.



Die Bäuerinnen bei der Firma Schirnhöfer

Judoclub – erfolgreiche Langenwanger

Langenwanger Judoka weiter auf Erfolgskurs. **Manuel Königshofer** erkämpfte sich bei den am 24.10. in Ternitz stattgefundenen Askö Bundesmeisterschaften in der Klasse U13-55kg den **Österreichischen Meistertitel**. Nach drei Steirischen Vizemeistertiteln in Folge sein größter Erfolg bislang. **Carolin Königshofer** nach zwei Turniersiegen, fünf zweiten Plätzen und der Bronzemedaille bei den Steirischen Meisterschaften

musste sich in Ternitz mit Platz vier in der Klasse U16-63kg zufrieden geben. Mit **Tanja Mellert** U13-40kg „Steirische Vizemeisterin“ erreichte eine weitere Langenwangerin eine Topplatzierung. Erfolgstrainer Hans-Peter Fasching mit seinem Trainerstab führte den Nachwuchs des Askö Mürzzuschlag 2010 zu drei Österreichischen Meistertiteln, zwei Steirischen Meistertiteln, zwei Steirischen Vizemeistertiteln und nebenbei 19

Turniersiegen, 18 zweiten Plätzen und 15 dritten Plätzen.



Manuel und Carolin Königshofer mit Hans-Peter Fasching

Landjugend

Über hundert ehemalige Funktionäre und Mitglieder, Ehrengäste und Freunde kamen am 14. August ins Volkshaus, um das **60jährige Bestehen der Landjugend Langenwang** zu feiern.

Eine Fotopräsentation dieser 60 Jahre ließ so manch alte Erinnerungen noch einmal aufleben. Es waren auch alle verfügbaren Protokollbücher, „Milchzeitungen“, alte Mitgliederausweise und Fotos ausgestellt, welche bei den ehemaligen Mitgliedern großes Interesse erweckten und für Heiterkeit sorgten.

Franz Lechner, Friedrich Krump-hals, Johann Rinnhofer und Hubert Riegler schilderten Eindrücke und

Besonderheiten aus ihrer Landjugendzeit: Von der Zeit nach dem Krieg und der landwirtschaftlichen Ausbildung, über das Theaterspielen, die Ausflüge und die neuen Feste, sowie die Veränderung der LJ-Mitglieder, weg von der rein bäuerlichen Jugend zu allen Jugendlichen unserer Gemeinde, bis hin zu einem Meilenstein in der Ortsgruppe, dem Bau der Landjugendhütte.

Beim **„Bewegten Landjugend-sommer“** wurden an den Schwerpunktwochenenden im September von den Ortsgruppen steiermarkweit Projekte durchgeführt – natürlich auch in Langenwang. Die

schon in die Jahre gekommene und oft fast nicht mehr lesbare Beschilderung der Bauernhöfe, die vor langer Zeit von der Landjugend aufgestellt worden war, wurde saniert und neu aufgestellt. Die Mädchen hatten die Aufgabe, den Schriftzug „Wir sind Zukunft“ in Brotform zu backen. Das Brot wurde nach dem Sonntagsgottesdienst bei einer Agape verteilt.



Vor der neuen Beschilderung



60 Jahre Landjugend Langenwang

Die Landjugend Langenwang lädt sehr herzlich zum **Theaterstück** „Eine verhängnisvolle Nacht“ am 7., 8., und 9. Jänner 2011 in das Volkshaus Langenwang ein. Die Karten sind bei der RAIBA Langenwang erhältlich!

Turnverein Langenwang

Kommt und bewegt euch!

Der Turnverein freut sich, dass es heuer wieder gelungen ist, für alle Altersgruppen turnerisch etwas anbieten zu können. Mit der einmaligen Bezahlung des Mitgliedsbeitrages können alle Turnstunden besucht werden! Turnen fördert nicht nur die Beweglichkeit, sondern auch die Gemeinschaft!



Turnen bei Silvia Galler-Shickle

MITGLIEDSBEITRÄGE:

Familie	€ 99,-
Erwachsene	€ 55,-
Jugendliche über 16 Jahre (Bundesheer, Lehrlinge, Studenten)	€ 41,-
Kinder unter 16 Jahre	€ 28,-
Eltern / Kind	€ 36,-
Senioren	€ 30,-
Hip-Hop	€ 15,-



Kinderturnen

TURNPLAN 2010/11 ÖTB

ab Oktober



MO	16:30 - 17:30	Mutter/Vater-Kind-Turnen (Sofie Krug)
	17:30 - 18:30	Tischtennis für Kinder ab 7 J. (Hans Maierhofer)
	18:30 - 19:30	Tischtennis für erw. Meisterschaftsspieler
	19:30 - 21:00	Frauenturnen (Horst Panhofer)
DI	15:15 - 16:15	Leibesübungen für Pensionistinnen (Annemarie Sorger)
	16:15 - 17:15	
	17:30 - 18:30	Geräteturnen für Volksschulkinder (Silvia Galler-Shickle)
	18:30 - 19:30	Stepaerobic (Silvia Galler-Shickle – Beginn: 12. Okt.)
	19:30 - 21:30	Basketball u. Volleyball für Männer (Gernot Majeron)
MI	15:00 - 17:30	Fußballtraining Kinder (ATUS)
	17:30 - 18:30	10 Stunden Hip – Hop von 10-14 J. (Sandra Schwarzbauer, Bettina Lammer)
	18:45 - 19:45	Fit und gesund (Regina Zink)
	19:45 - 21:00	Ballspielstunde für Frauen (Walter Ruff)
DO	16:00 - 17:00	Kleinkinderturnen ab 4 J. (Andrea Riegler, Sandra Hofbauer)
	17:00 - 18:30	Geräteturnen für Kinder im Haupt- und Mittelschulalter (Walter Ruff)
	18:30 - 19:30	Pilates für Jedermann (Silvia Galler-Shickle)
	19:30 - 21:30	Tischtennis für Erwachsene (Peter Pensold)
FR	14:00 - 16:00	WSV Langenwang
	16:30 - 17:30	Tischtennis für Kinder ab 7 J. (Hans Maierhofer)
	17:30 - 18:45	Tischtennis für erw. Meisterschaftsspieler (Alfred Kögerl)
	18:45 - 20:00	Gemischtes Geräteturnen (Walter Ruff)
	20:00 - 21:30	Volleyball gemischt (Gerhard Haagen)

SEKTION TISCHTENNIS

Im vergangenen Jahr wurden die ersten Meisterschaftserfolge erzielt. In der Gebietsliga Nordost konnte sich die 1. Mannschaft etablieren und in der heurigen Saison spielt auch eine zweite Mannschaft. Außerdem wurde im vergangenen Jahr vor allem die Nachwuchsarbeit gezielt verstärkt und im heurigen Jahr ausgebaut. Betreutes **Nachwuchstraining auf 9 Tischen** in 3 verschiedenen Leistungsgruppen (Meisterschaftsspieler, Hobbyspieler sowie eine Anfängergruppe) gibt es montags, 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr und freitags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Training für Erwachsene: Montag ab 18:30, Donnerstag ab 19:30 und Freitag ab 17:30 Uhr. Heuer spielen auch erstmals 2 Nachwuchsmannschaften in der Unterstufe (U13), 2 Mannschaften in der Schülerliga (U15) sowie einige Kinder in der Steirischen Nachwuchssuperliga.

Die neuesten Informationen dazu gibt es auf der Homepage www.tts-langenwang.at. Ein wichtiger Schritt für die Sektion war jedoch der im Sommer durchgeführte Hallenzubau für die Tische und Banden, sowie die Anschaffung von 4 weiteren neuen Tischen. Hier konnte auf die Unterstützung des Turnvereins sowie Sponsoren gezählt werden.

Die neuesten Informationen dazu gibt es auf der Homepage www.tts-langenwang.at. Ein wichtiger Schritt für die Sektion war jedoch der im Sommer durchgeführte Hallenzubau für die Tische und Banden, sowie die An-

schaffung von 4 weiteren neuen Tischen. Hier konnte auf die Unterstützung des Turnvereins sowie Sponsoren gezählt werden.



Übergabe eines Tisches durch Hubert Gritz/Gebietsleiter der Firma Murauer Bier an den Obmann des Turnvereins Walter Ruff

Naturfreunde Ortsgruppe Langenwang

Der diesjährige **Seniorentag** fand im September statt. 17 Senioren konnten auf der Hauereck-Hütte begrüßt werden. Es war wieder ein lustiger und gelungener Tag, der natürlich im nächsten Jahr wieder organisiert werden wird.

Renovierungsarbeiten an der Hütte am Hauereck beendet. Wir möchten uns bei den vielen freiwilligen Helfern, der Raika Langenwang und der Marktgemeinde Langenwang für die Unterstützung recht herzlich bedanken!



Die Senioren an ihrem Ziel

Am 26.10. nahmen 17 Wanderer am jährlichen **FIT-Marsch** teil. Trotz des nicht so schönen Wetters, war dann der gemeinsame Ausklang im Kinderfreundeheim bei Speis und Trank gemütlich. Herzlichen Dank an die Kinderfreunde Langenwang für die gute Zusammenarbeit!

Heuer im Sommer wurden die



Die FIT-Marsch-Teilnehmer



VORANKÜNDIGUNG:

**Kinderschikurs
Energiewoche
(21.2.-25.2.2011)**

Trachtenverband Mürztal

Am 16. und 17. Oktober konnte der Trachtenverband Mürztal unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, die 2. Volkskulturmesse im Volkshaus in Langenwang eröffnen. So durfte die Verbandsobfrau Romana Kühberger LABg. Josef Straßberger, den Abgeordneten zum Nationalrat Erwin Spindelberger, Bezirkshauptmann Dr. Gabriele Budiman und Bürgermeister Dir. Max Haberl begrüßen.

zahlreiche Landesverbandsfunktionäre und Verbandsvertretungen vom Ennstal über das Murtal bis nach Graz zur Messe gekommen. Die festliche Eröffnung wurde von der Pretuler Musi und der Verbandstanzgruppe gestaltet. Als Programmverantwortlicher und Moderator fungierte Raphael Kühberger.

Im Zuge der Eröffnungsfeier konnte die „Mürztaler Holzspiele-

werden. Christina Ganster erklärte die Idee dieser Aktion und konnte diese Holzspielekiste an 7 Lehrerinnen und Kindern von Volks- und Hauptschulen aus dem Mürztal, kostenlos zur Verfügung stellen.

Außerdem wurde vom Landesobmann Friedrich Stradner das neue „Tanzbuch – Steirisch umidraht“ vorgestellt. Dass bei der Messe auch ein entsprechendes Rahmenprogramm geboten wurde war wohl selbstverständlich. So gab es sowohl am Samstag, als auch am Sonntag Volksmusik vom Feinsten zu hören. Der Höhepunkt am Sonntag war der Frühschoppen mit den Fensageigern aus Altaussee, den Teiflstöana und der Klarinettenmusi des Konservatoriums Graz. Bernd Brettenthaler moderierte in bekannt heiterer Art. Die Besucher nutzten natürlich auch die Gelegenheit, um sich bei den zahlreichen Ausstellern über ihr Handwerk zu informieren aber auch um Einkäufe zu tätigen. Auch die Genussstände der Bienenzüchter, Lebzelter und Schokoladenherzeuger waren sehr beliebt.



Die Ehrengäste bei der Eröffnung

Von der Trachtenbewegung war der Präsident des Bundes Österreich Friedrich Stradner, sowie

kiste“, welche in den Sommermonaten von der Jugendorganisation angefertigt wurde, präsentiert



Die Mürztaler Holzspielekiste wurde an die Lehrer überreicht

Trachtenverein D'WALBERGER

Zum 90-Jahr-Jubiläum der Walberger ist es gelungen, das **Alpen-Adria Festival** nach Langenwang zu holen. Dieses Festival findet nur alle 5 Jahre in Österreich statt und wird Ende Mai 2011 ein

reiches Programm bieten. Mit einigen Höhepunkten, wie einem internationalen Abend am Samstag, der Festmesse, dem Festzug und einem bunten Programm im Volkshaus am Sonntag.

Seit Schulbeginn finden die **Proben** wieder jeden Donnerstag im Volkshaus statt. Die Kinderprobe beginnt um 17.00 Uhr, die Erwachsenenprobe um 18.30 Uhr. Die Tanzleiter freuen sich über jeden Besuch.

70er Treffen

Zum Jahrgangstreffen der 1940er lud das Organisationsteam zu den Schärferbergern ein.

Bei einem gemütlichen Nachmittagsplausch von Langenwangern wie Auswärtigen konnte über alte Erinnerungen geredet werden. Da

schon eine Asphaltanlage zur Verfügung stand, wurde von Gerald Balber und Robert Rinnhofer die Initiative ergriffen, die rüstigen 70iger für das „Spanglerschießen“ zu animieren und auch fleißig den Stock zu schwingen.

Ein gemütlicher Nachmittag, der alten und neuen Freunden gewidmet war, ging schlussendlich mit dem Versprechen zu Ende, dieses Treffen in ein paar Jahren zu wiederholen.



Die rüstigen 70iger auf der Anlage der Schärferberger

Geschichte des Bärenkogelhauses

Am 17. September fand im Bärenkogelhaus der **Bildervortrag von den beiden Toni-Schruf-Biographen Franz Preitler und Thorsten Buhl** zur bewegten Geschichte des Hauses statt. Der Vortrag stieß auf sehr viel Interesse. Der facettenreiche Bildervortrag begann mit der Erschließung des damals noch bewaldeten und felsigen Bärenkogels und begleitete das Publikum auf eine Reise in die Vergangenheit des Bärenkogelhauses, das u.a. als Unterkunft für Sommerfrischler, Erholungssuchende und Wintersporttouristen diente und Austragungsort der damals sehr erfolgreichen Pretuler Bauernspiele war. Nachdem das

Haus als Genesungsheim für Bergarbeiter sowie als Seminarhaus unter dem Namen Anton-Peltzmann-Haus von der Wirtschaftskammer geführt wurde, brannte es im März 1986 bis auf die Grundmauern nieder. Die beiden Vortragenden stellten auch die jüngere Vergangenheit des neuen Bärenkogelhauses bis zum heutigen Tag bildhaft dar. Mit Impressionen vom Bärenkogel fand der heimatkundliche Vortrag seinen Abschluss.

Am 30. Oktober organisierte Franz Preitler in Müzzzuschlag erstmals einen **Literaturtag** für die Müzztaler, an dem Kontakte zwischen Schreibenden und Publikum sowie

Medien hergestellt werden sollten. Ganz im Sinne unseres Waldheimatdichters Peter Rosegger. Informationen finden Sie laufend auf der Webseite des Projektes: www.literaturtag.at.



V.l.n.r.: Vizebgm. Rudolf Hofbauer, Franz Preitler, Thorsten Buhl, Bgm. Max Haberl

Fit in den Winter!

Fat Burning, Bodystyling, Bauch – Beine – Po, Rückenfitness, Snow Kondi, Step and Fun, Stretch and Relax, Beckenbodentraining
Jeden Montag und Donnerstag um 18.20 Uhr (Beckenbodentraining

um 17.50 Uhr) Im Turnsaal der Volksschule Langenwang

Info: Claudia Hirschmann, Sportstudium, Dipl. Wellness Coach, Dipl. Cardio Coach, Dipl. Becken-

bodentrainer, Junior Wellness Instruktor und Gesundheitspädagogin, Tel.: 0650/57 67 772





Pfadfindergruppe Langenwang

„Wo Flammen lodern und Zelte stehn...“ (Gruppenlied)

Die Langenwanger Pfadfinder und Pfadfinderinnen, Wichtel und Wölflinge auf großer Fahrt.

Diesem Aufruf sind 26 Wichtel und Wölflinge (Mädchen und Buben im Volksschulalter) gefolgt und haben wunderschöne **Sommerlagertage in Heinrichs/Vitis**, im Waldviertel verbracht. Untergebracht in einer tollen Jugendherberge mit angrenzendem Spielplatz mit den Ausflügen ins Kunstmuseum Schrems, zu den Wackelsteinen in der Blockheide und in den Kletterpark Rosenburg. Eine lustige Abwechslung boten die Schwimmbäder in Waidhofen und Zwettl, wo vor allem die Rutschen und Sprungtürme begeisterten. Die Abende wurden meistens am Lagerfeuer mit Steckerlbrat grillen, singen und Geistergeschichten verbracht. Ein Dank an alle Kinder und Begleiter, die dieses Lager zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Sao Jacinto, an der Westküste von Portugal, am Atlantischen Ozean, war heuer das Ziel der Späher, Guides, Explorer, Caravelles, Rover und Ranger für unvergessliche Lagertage. Die Reise führte mit dem Starliner Autobus



In der Hafenstadt Porto

und Anhänger der Fa. Tieber aus Judenburg über Genua – Barcelona (mit dem Schiff) – durch Spanien zum internationalen Pfadfinder-camp in der Nähe von Avairo. Ein toller Lagerplatz, direkt am Atlantik, genau das Richtige um zwei Wochen pfadfinderisches Wissen anzuwenden (Lageraufbau, Kochen, Kameradschaft, Zusammenhalten, usw.), auf den Wellen des Atlantik zu reiten oder einfach auf der faulen Haut zu liegen und die Ferien zu genießen. Ausflüge in die nähere Umgebung, in Hafenstadt

Porto oder nach Lissabon waren Höhepunkte des Programms. Da zur selben Zeit auch PfadfinderInnen aus Belgien, Spanien und Portugal den Lagerplatz bevölkerten, konnten die jungen Leute ihr „Englisch“ üben und pfadfinderische Kontakte schließen.

Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen FührerInnen, MitarbeiterInnen und Sponsoren, mit deren Hilfe auch heuer wieder für die Pfadfinderjugend tolle Sommerlager organisiert werden konnten.

Die erlebnisreichen, wöchentlichen Heimstunden der Pfadfinder haben wieder begonnen:

Wölflinge – Buben: (6-11 Jahre)	Freitag	15:00 Uhr
Wichtel – Mädchen: (6-11 Jahre)	Freitag	17:00 Uhr
Guides – Mädchen: (ab 11 Jahre)	Samstag	14:00 Uhr
Späher – Buben: (ab 11 Jahre)	Samstag	15:00 Uhr

Auskünfte erteilen gerne die Gruppenleiter Sepp Windhaber 0664/93 73 662 und Silvia Galler-Shickle 0664/15 12 515.



Im Kletterpark Rosenburg



Im Kunstmuseum Schrems

drink-OR-drive Aktion: „Sicher nach Hause“

Der Verein „drink-OR-drive“ hielt kürzlich seine erste **Jahreshauptversammlung** ab. Präsentiert wurden der Tätigkeitsbericht der vergangenen zwei Jahre sowie die Auswertung der Fragebogenaktionen. Vorgestellt wurden auch die neuen „drink-OR-drive“-Ver einsleibchen sowie die gesamten Aktivitäten des Vereins: Vorträge an Schulen, Plakat-, Kalender und

Flyerverteilung, Durchführung von Meinungsumfragen, Unterschriftenaktionen, Alkotest und Informationsstände bei Veranstaltungen und Aufzeigen von alternativen Transportmöglichkeiten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern, denn ohne deren unermüdlichen Einsatz wäre die Arbeit für diese wichtige Sache nicht möglich. Diese



Aktionen zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung und zur Vermeidung von Alkohol am Steuer wurden von den Besuchern mit großem Interesse aufgenommen. Nach der Jahreshauptversammlung fand das zweite „drink-OR-drive“-Fest im Club Cueva statt. Dabei wurden die neue Auflage des „drink-OR-drive“-Flyers sowie die neue Aufkleberserie präsentiert. Mehr als 200 Besucher lauschten den tollen Livebands „CaRouSel48“ und „Crashing satellites“.

Mehr Information gibt es im Internet auf www.drink-OR-drive.at



1. Jahreshauptversammlung mit den Ehrengästen

Ring Freiheitlicher Jugend

Im Volkshaus Langenwang fand das **2. Rot-Weiß-Rote Sommerfest** des RFJ Langenwang statt. In der Weinbar gab es Live-Musik mit den „Mürzer Spitzbuam“, welche für hervorragende Stimmung sorgten. Neben dem LPO der FPÖ Dr. Gerhard Kurzmann und RFJ-

Landesobmann Hannes Amesbauer unterhielten sich jung und alt bei zünftiger Musik und guten Weinen. Nebenan legte „DJ Sunset“ in der Disco auf, wo zahlreiche Jugendliche, sowie auch Erwachsene aus der Umgebung bis in die frühen Morgenstunden feierten.

Der RFJ Langenwang bedankt sich bei allen Besuchern recht herzlich und darf auf ein wunderschönes Sommerfest, ganz in Rot-Weiß-Rot, zurückblicken.



Kameradschaftsbund

56 Mitglieder und Angehörige nahmen am heurigen **Familienausflug** teil. Die Fahrt ging nach Wr. Neu-

stadt zu einer interessanten Ausstellung im Flugmuseum. Für eine gute Jause wurde in Neudörfel im

Probuskeller der Fam. Döller gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Hochsteirer“.



TeilnehmerInnen des Familienausfluges

Bienenzuchtverein

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger!

2010 feiert unser Verein sein **100jähriges Bestehen**. Wir versuchten das ganze Jahr mit verschiedenen Aktionen auf die Imkerei aufmerksam zu machen und Ihnen die Wichtigkeit und den allgemeinen Nutzen der Imkerei aufzuzeigen. Laut eines EU-Berichtes wird z.B. die Bestäubungsleistung eines Bienenvolkes mit 819 Euro angegeben!

Gegründet wurde der BZV am 28. August 1910, in der Zeit der Monarchie, unter der Herrschaft von Kaiser Franz Josef. Als erster Obmann wurde Herr Julius Riemelmoser gewählt und 15 Imker traten dem Verein bei. Schon 1913 hatte der Verein 30 Mitglieder, meist ärmere Leute und Bauern. Die folgenden Obmänner waren Herr Philipp Anninger, Herr Johann Liebmann, Herr Heinrich Stehrer, Herr Peter Leger und Herr Johann Brandl.

Es folgte Herr Pillhofer und ab 1948 Herr Johann Panhofer, welcher auch die noch heute stattfindende „Kasslfahrt“ (wachsverarbeitende Firma) nach Kärnten einführte.

In den Jahren des zweiten Weltkrieges gab es mit 55 Vereinsangehörigen interessanterweise den höchsten Mitgliederstand und die Imker österreichweit standen laut Aufzeichnung vor folgendem Problem: Zuckermangel. Er verursachte starke Ausfälle bei der Überwinterung der Bienenvölker.



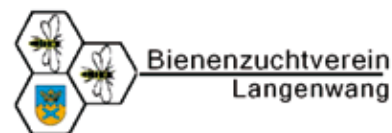
110 Besucher bei der Bezirksjahreshauptversammlung im VH Langenwang

Ab 1979 übernahm Herr Adolf Fötsch die Geschicke des Vereins. In dieser Zeit kam es zur Umstellung auf die heute gebräuchliche Magazinbeute. Herr Fötsch war einer der ersten Imker des Bezirks, der mit seinen Bienen ins Burgenland wanderte.



Ehrungen bei der Bezirksjahreshauptversammlung

Im Jahre 2000 übernahm Karl Rinnhofer die Geschicke des Vereines. Er wird von 26 aktiven ImkerInnen unterstützt und kann schon auf ein Jahrzehnt tüchtiger und erfolgreicher Arbeit zurückblicken. Der örtliche Verein hat in den vergangenen Jahren am gesellschaftlichen Leben Langenwangs immer teilgenommen. Zahlreiche Veranstaltungen wurden im Jubeljahr 2010 bereits durchgeführt, wie z.B. Kasslfahrt, der Tag des offenen Bienenstockes und Neueröff-



nung des Bienenlehrweges in der Au, Honigschaulschleudern, Blaue Fahrt, Herbstmarkt der FF, Franziskusmarkt der Hundeschule mit Bienenschaustock, Volkskulturmesse des Trachtenverbandes Mürztal,

Kerzendrehen, Vortrag mit 250 Besuchern von OSR Rupert Mayr im Volkshaus und die Jahreshauptversammlung mit 100 – Jahrfeier



Im Volkshaus Langenwang beim Schaulschleudern

sowie Buchvorstellung von Mag. Dr. Rudolf Gstättnner mit dem Titel „Vom Lebzelt, Wachs und Met“ vor 200 Gästen im Volkshaus,...

Der Lebensraum unserer Bienen soll ja auch in Zukunft nicht kleiner werden. Die Imkerinnen und Imker beschäftigen sich schon seit Jahrzehnten mit dem gesunden Pflegen der Bienen, den jede Honigernte bedeutet im Jahres-

lauf auf ein freudiges Erlebnis zu warten. Die Namen unserer Imkerinnen und Imker finden sie

im Schaukasten neben der Trafik Rohrhofer. Wir alle bedanken uns für Ihre treuen Besuche zu den

diversen Veranstaltungen und beim regen Kauf unserer naturverbundenen Bienenprodukte!



Bienenlehrwegneueröffnung in der Au

Neuer Chor sucht Verstärkung

Seit einem Jahr gibt es nun den gemischten Chor „Nix für unguat“ in Langenwang. Auftritte beim Masingen und beim Herbstkonzert wurden bereits erfolgreich absolviert. Seit Herbst werden wieder die Probearbeiten durchgeführt.

Obwohl jeder herzlich willkommen ist, würde man sich ganz besonders über Männerstimmen freuen. Geprobt wird immer montags von 19.00 bis 20.30 Uhr in der Musikschule Langenwang. Also einfach vorbeikommen und mitsingen!



Die derzeitigen Chormitglieder

„Handeln statt nur groß reden!“ – Junge ÖVP Langenwang

Beginnend beim **Jugend-Themen-Ausflug** in die Sonnentherme Lutzmannsburg über den **Paintball-Ausflug** nach Wr. Neustadt bis hin zum **Go-Kart fahren** und dem **Brauerei Besuch** beim Herbstausflug kann die JVP Langenwang auf ein sehr erfolgreiches

Jahr zurückblicken. „Egal ob mit unseren eigenen Veranstaltungen oder durch unsere Mitsprache in der Politik. Es ist ein großes Anliegen der JVP Langenwang, jungen Menschen etwas zu bieten“, so der Obmann Stefan Hofbauer. Auch beim Thema Jugendarbeitslosigkeit

wurde einiges auf die Reihe gebracht. Mit den „Wie bewerbe ich mich richtig?“ Workshops, geleitet von besten Fachleuten, werden die Chancen für Jugendliche auf Arbeitsplätze erhöht und somit ein Zeichen gegen die Jugendarbeitslosigkeit gesetzt! Auch tatkräftiges Mithelfen fehlt nicht.

So war bei der Organisation und Durchführung des Watersoccer Turnieres der JVP Bezirksgruppe Mürzzuschlag eine gute Zusammenarbeit angesagt. Am Spieltag war die JVP Langenwang selbstverständlich mit einer Mannschaft vertreten. Die Aktion war wirklich eine gelungene Sache und verlangt nach einer Wiederholung im nächsten Jahr!



Unserem Motto getreu: Der Herbstausflug 2010

Steirische Frauenbewegung

Die **Sommer-Reise** der Frauenbewegung führte heuer ins Seengebiet des schönen Salzkammergutes. Beginnend mit einer Besichtigung und Führung der "Salzwelten" in Altaussee ging es über Bad Ischl, St. Wolfgang und Mondsee nach Nußdorf am Attersee zum Quartier. Nach einer Schifffahrt am Attersee bei herrlichem Wetter ging es mit der Zahnradbahn auf den Schafberg und eine wunderbare Fernsicht auf Berge, Seen und Täler wurde geboten. Auf der Heimfahrt wurde

Gmunden am Traunsee, das Schloß Orth und das Schloß Weyer mit der sehenswerten Meissen-Ausstellung

besucht. Auch die Benediktiner-Abtei Kremsmünster durfte nicht fehlen.



Die Steirische Frauenbewegung unterwegs

Seniorenbund

Die Generationen „50 Plus“ sind in dieser Ortsgruppe sehr gut betreut, das gesellige Leben floriert, es wird vom Ortsgruppenvorstand unter Obmann Peter Rinnhofer hervorragende Arbeit für diese Menschengruppe geleistet. Selbstverständlich wird auch nach Möglichkeit bei unverschuldeten Notsituationen von Mitgliedern Hilfestellung geleistet.

Die Seniorinnen und Senioren zeigen auch viel Interesse für die verschiedensten Aktivitäten, so war die Beteiligung beim **Halbtagesausflug** zur Friedrichshütte nach Spital am Semmering im August hervorragend, aber ebenso das Senioren **Minigolfen** auf der Anlage Fötsch.

Der **Herbstausflug** führte in diesem Jahr auf die Spuren von Erzherzog Johann, dem steirischen Prinzen, nach Stainz. Die Fahrt war – wie könnte es anders sein – von Vzbgm. Rudolf Hofbauer, Seniorenbundobmann Peter Rinnhofer und Reiseleiter Franz Lechner

wiederum ausgezeichnet vorbereitet. Die über 100 Langenwanger wurden mit 3 Autobussen zu den interessanten und vergnüglichen Zielen transportiert.

Natürlich löst eine derartige Bestätigung der Arbeit Freude aus und ist auch immer wieder ein Auftrag weiter zu machen, zum Wohle der Generationen „50 Plus“!



Die Minigolfer



Vor dem Museum in Stainz

Pensionistenverband

10 Jahre **Minigolf** – das Turnier war so wie immer, ein sportlich fairer Wettkampf. Das Ergebnis: Damen: 1. Friederike Fladenhofer, 2. Ingrid Leitner, 3. Edith Spreitzhofer; Herren: 1. Heinrich Fladenhofer, 2. Rupert Krenn, 3. Franz Resch. Ein Dankeschön den Sponsoren, der Sparkasse sowie der Raiffeisenbank Langenwang.

Der **Radausflug** führte entlang des R5 nach Krieglach zur Jausenstation „Gölkbauer“. Eine gute Jause und lustiges Beisammensein rundete den Nachmittag ab.

46 Mitglieder unseres Vereins genossen einen abwechslungsreichen **Urlaub in Landeck** im Hotel „Schwarzer Adler“. Die Ausflüge führten den Bodensee entlang zur Insel Mainau. Eine Fahrt bei herrlichem Wanderwetter mit der Vent-Bahn auf den „Krahberg“ in 2.200 m Seehöhe war ein Erlebnis. Ein Ausflugsziel führte über den Reschenpass nach Meran. Eine Stadtführung mit Besichtigung des Schlosses Landeck stand ebenfalls am Programm. Die Heimfahrt war mit einem Abstecher nach Wattens zur Kristallwelt verbunden.

Als kleines Dankeschön für die freiwillige Arbeit das ganze Jahr hindurch, waren alle **Mitarbeiter und Funktionäre** zu einem **Ausflug** in die Oststeiermark eingeladen. Der Besuch der „Gläsernen Fabrik“, des Fleisch und Wustspezialisten Schirnhöfer in Kaindorf mit



Vor den Swarovkis Kristallwelten in Wattens



Auf der Bratl-Alm

Multimedia Schau und Verkostung stand auf dem Programm. Danach ging es weiter nach Hart zum Aussichtsturm. Der Abschluss dieser schönen Fahrt war der Almheilige auf der „Bratl-Alm“ in Wenigzell.

Ende September fand die **Fahrt ins Blaue** statt. Nach einer längeren Fahrt übers Alpl, Feistritzwald, wurde das Ziel der Ramsattel erreicht. Nach dem Essen stand eine Exkursion zu „Pichler's Bauernhof“ mit Bullenschau und Führung

durch den landwirtschaftlichen Betrieb auf dem Programm. Ein Besuch von Maria Schutz bei der Heimfahrt rundete den Ausflugs- tag ab.

Anfang Oktober wurde eine **Herbstwanderung** durchgeführt. Route: Polzbauerbrücke – Anbauer – Schmoll – Richtung Tratten – Höflbauer – Hans & Irmis Blumen Treff. Nach einer kräftigen Stärkung und lustigen Beisammensein fand dieser Wandertag seinen Ausklang.



Radausflug zum Gölkbauer



Die Apotheke informiert

Der **Online-Handel mit Medikamenten** steigt auch in

Österreich kontinuierlich an. Aber über 95% der von den österreichischen Zollbeamten aufgegriffen vermeintlich echten Arzneimittel sind Fälschungen! Produkt-Fälschungen sind den Österreicherinnen und Österreichern aus unterschiedlichsten Bereichen (z. B. Kleidung) teilweise sogar sehr gut bekannt und deren Kauf wird gerne als „Kavaliersdelikt“ abgetan. Medikamente sind lebensrettend und gesundheitsfördernd, aber nur echte! Gerade über das

Internet werden fast ausschließlich gefälschte Medikamente vertrieben. Noch dazu ist der Handel mit Medikamenten über das Internet in Österreich verboten!

Die sichere Seite: Die Apotheken – auf-der-sicheren-Seite.at

In den österreichischen Apotheken können Sie sicher sein, echte Medikamente zu bekommen! Eine strenge und effiziente Arzneimittelkontrolle gewährleistet, dass in den Apotheken nur echte Medikamente angeboten und verkauft werden. Das österreichische Apothekensystem ist durch eine sehr strenge und effiziente Arzneimittelkontrolle gekennzeichnet. Diese

FALSCH?



ECHT?



auf-der-sicheren-seite.at

bietet den Konsumentinnen und Konsumenten die allergrößte Sicherheit. Die Apothekerinnen und Apotheker achten darauf, dass die abgegebenen Arzneimittel sicher sind. Die streng kontrollierte Abgabe und Beschaffung von Medikamenten durch Apotheken in Österreich verhindert, dass Fälschungen in den Arzneimittelverkehr gelangen. Eine Kernkompetenz von Apothekerinnen und Apothekern ist auch die fachkundige und verantwortungsvolle Beratung bei der Abgabe von Arzneimitteln. Durch kompetente Aufklärung wird den Patientinnen und Patienten geholfen, Fehler bei der Einnahme von Medikamenten zu vermeiden. Apothekerinnen und Apotheker stehen darüber hinaus beratend zur Seite, wenn es um allgemeine Gesundheitsthemen wie richtige Ernährung oder notwendige Impfungen geht und bieten Gesundheitschecks an.



Das Team der Andreas Apotheke

Sie sind hungrig nach Erfolg? Haben jede Menge Ideen, die Sie bisher nicht umsetzen konnten? Wollen sich einfach selbst verwirklichen?

Starten Sie mit uns Ihre Karriere: Ausgebildeter Versicherungsmakler, Finanzdienstleister, Vermögensberater!

Wir bieten Damen und Herren: Spezifische Ausbildung ■ Garantiertes Einkommen ■ Büro mit kompletter Infrastruktur ■ Vertriebsunterstützung etc.



Hans-Peter Huber
Bezirksdirektor

8665 Langenwang
Telefon: 03854/2020
Mobil: 0664/392 52 40
hp.huber@fair-gmbh.at
www.fair-gmbh.at



GASTROLOKAL

(neuwertig) in Langenwang, Wiener Strasse 92.

Voll ausgestattet mit 3 Stock-sport-Asphaltbahnen und 2.400 m² Gesamtfläche. Ideal für Veranstaltungen oder als Ausstellungsfläche. Wird für Pächter(in) ab sofort angeboten. Günstige Konditionen, Infos unter: 0664 /3925240!

Gasthaus in Langenwang zu verpachten!

Mehr Infos unter 0676/46 26 497

Siener Silvia

Öffnungszeiten:

Di, Do 14 – 18 Uhr

Mi 9 – 12 Uhr

Fr 15– 20 Uhr

oder telefonischen Terminvereinbarung 0664/13 21 533

www.keramik-kräuter.at

Der abgehaltene Töpferkurs im September, in dem die Teilnehmer ihr kreatives Können darstellen konnten, war ein großer Erfolg. Die Teilnehmer kamen von Langenwang, Mürzzuschlag und von Niederösterreich. Sie gestalteten Gartenkeramik, Blumenvasen, Objekte usw. Im Frühjahr 2011 findet der nächste Kurs statt.

Finden Sie in der Weihnachtsausstellung in der Bergstraße 2a **besondere Weihnachtsgeschenke**, handgemachte Keramiken, Kräuterprodukte, Honig, Schnäpse usw. oder einen Geschenkgutschein!



Teilnehmer des Töpferkurses

Postpartner Getränkemarkt Arbesleitner

Seit 11. November ist der Getränkemarkt Arbesleitner Postpartner. Sämtliche Dienste des Postweges werden erledigt:

- Aufgabe von Briefen und Paketen
- Eilsendungen und Luftpost
- Einzahlungen – Auszahlungen – Überweisungen
- Ein- und Auszahlung beim P.S.K. Sparbuch

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag,
08.00 bis 12.00 Uhr und
14.30 bis 18.00 Uhr

Samstag,
08.00 bis 12.00 Uhr

Getränkemarkt Arbesleitner,
Grazer Straße 38, Tel.: 03854/2236



Raiffeisenbank Langenwang

Am Mittwoch, den 27. Oktober gab es die „**Lange Nacht des Sparens**“, wobei die Raiffeisenbank bis 20.00 Uhr geöffnet war. Zahlreiche Kunden nahmen das Angebot gerne an und so war es für Kunden und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Langenwang ein gelungener Auftakt zur Raiffeisen Sparwoche 2010.

*Die lange Nacht
war wieder ein voller Erfolg*



51. Landes Blumenschmuckwettbewerb „FLORA 2010“

5 Langenwanger Blumenfreunde sind vorne mit dabei!

Anlässlich der Schlussveranstaltung zum 51. Landesblumenschmuckbewerb am Donnerstag, dem 26. August 2010 wurden in den Kasematten am Grazer Schlossberg unter den 38000 Teilnehmern, 5 Teilnehmer aus



BRONZE - Thenhalter Maria

Langenwang mit Preisen ausgezeichnet.

Drei mal BRONZE und zweimal ANERKENNUNG ist eine tolle Leistung unter den vielen Teilnehmern.

Am diesjährigen Ortsbewerb in Langenwang nahmen 129 Blumenfreunde teil. Die Jury unter Leitung von Gärtnermeister Masutti Gerhard, Gemeindegärtnerin Steiner Renate und Gemeindebedienstete Ziegerhofer Marlies, waren den ganzen Tag mit dem Bus der Pfadfinder unterwegs um die angemeldeten Objekte zu bewerten. Unter den Teilnehmern

mit einer Punktezahl ab 80 Punkte, von 90 Möglichen, wurden die fünf besten an das Land Steiermark gemeldet. Die Landesjury besuchte diese dann nochmals und alle fünf Teilnehmer erhielten einen Landespreis.



BRONZE - Gastgeber Maria

Drei Tage waren unsere Fotografen Christine & Sepp dann noch unterwegs, um den wunderschönen Blumenschmuck der einzelnen Teilnehmer in Bildern festzuhalten, welche dann im Rahmen der örtlichen Preisverleihung, in einer Multi Media Show präsentiert werden.

Die Preisverleihung wird wie immer im Frühling des nächsten Jahres, voraussichtlich im März 2011 im Volkshaus stattfinden.

Die Gemeinde gratuliert den Preisträgern recht herzlich und bedankt sich für ihren Beitrag zur Ver-

schönerung des Ortsbildes. Einen Sonderpreis für besondere Leistungen konnte das Blumenherz beim Siglhof erzielen.

Ein besonderer Dank ergeht an die Gemeindegärtnerinnen.



BRONZE - Greiner Thomas



ANERKENNUNG - Knabl Elfriede



ANERKENNUNG - Taberhofer Irmgard



Auszeichnung

Nach der größten Brotprämierung Österreichs, bei der Astrid Kaden mit Ihren Broten mit 3xGold und 2xBronze ausgezeichnet wurde, erhielt das Hotel-Restaurant Krainer jetzt auch noch das Goldene Teeblatt von Gault Millau. Verantwortlich dafür, ist Schwester Helene, die sich ein großartiges Teewissen, unter anderem auch direkt in Indien, angeeignet hat.



v.l.n.r.: Teekanne Geschäftsführer Mag. Bernhard Zoller, Gault Millau Chefredakteurin Mag. Martina Hohenlohe, Andreas Krainer, Astrid Kaden (Hotel Krainer), Gault Millau Herausgeber Karl Hohenlohe

Geburten

Mai – Oktober 2010



- Polleros** Franz,
Mitterberg 39
- Halmdienst** Felix,
Grüne Gasse 32
- Hauer** Lorenz,
Hochweg 1
- Feiner** Gregor,
Pretul 8
- Juchart** Moritz,
Grazer Straße 35
- Schabereiter** Florian,
Ottokar-Kernstock-Straße 20
- Fritz** Tristan,
Hans-Klöpfer-Gasse 20
- Zwing** Louis,
Straßäckergasse 18
- Toplanaj** Leon,
Wiener Straße 4
- Haberl** Kilian,
Schwöbing 28a
- Teubenbacher** Lukas,
Badgasse 1

Eheschließungen

Mai – Oktober 2010



- Huber** Peter Ludwig, Palfau und
Lair Sabine Theresia,
Langenwang
- Fischer** Thomas und
Leisser Susanne,
beide Langenwang
- DI Wallner** Christian Walter und
Nemes Nadine Edith,
beide Langenwang
- Wagner** Harald und
Mock Daniela,
beide Langenwang
- Rumpl** Stefan und
Muley Nicole Martina,
beide Langenwang
- Bauer** Michael Willibald und
Kulich Danja Maria,
beide Langenwang
- Halama** Gerald Leopold, Langenwang
und **Mahinay** Rhea Mae Vergara,
Philippinen

Sterbefälle

Mai – Oktober 2010



- Wresounig** Maria, 82 Jahre
Hochschloßstraße 36
- Dr. Schinnerl** Alois, 86 Jahre
Hofwiesengasse 15
- Koller** Martha, 82 Jahre
Grazer Straße 70a
- Gastgeber** Johann, 86 Jahre
Mitterberg 30
- Schoissengeyer** Anna, 88 Jahre
Grazer Straße 66b
- Veitschegger** Josef, 88 Jahre
Gutenbrunnstraße 23
- Hofbauer** Johann, 81 Jahre
Hönigsberg 33
- Schiefer** Johann, 66 Jahre
Gutenbrunnstraße 20
- Bauregger** Maximilian, 86 Jahre
Hönigsberg 37
- Rinnerhofer** Franz, 63 Jahre
Hönigsberg 28
- Lueger** Karl, 61 Jahre
Mitterberg 29
- Ganster** Maria, 86 Jahre
Siglstraße 5c
- Hasel** Karl, 70 Jahre
Hochweg 18

Ehrungen

75 Jahre

Posch Herta, Grazer Straße 25
Grießler Berta, Lechen 37
Sonnleitner Eleonore, Rosenweg 3
Ochse Viktor, Pretulstraße 3
Höllebauer Maria, Siglstraße 41
Chlupacek Ludwig, Auengasse 7
Budan Rupert, Hofwiesengasse 9
Magg Elisabeth, Feldgasse 1
Goldgruber Alois, Loosstraße 15
Ing. Alber Wilfried, Waldgasse 1
Rinnhofer Zäzilia, Grüne Gasse 16
Bauer Silvester, Siglstraße 10
Kofler Rudolf, Erzherzog-Johann-Straße 12
Moitzi Stefanie, Grazer Straße 55/7
Faterl Maria, Gutenbrunnstraße 35
Zangl Johann, Gutenbrunnstraße 22
Schütky Alfred, Hochschloßstraße 38



Rosa Fötsch - 90 Jahre



Hedwig Schabereiter - 90 Jahre

80 Jahre

Rinnhofer Anna, Johannesstraße 7
Geistl. Rat. Jaming August, Grazer Straße 66b
Metzger Wilhelm, Siglstraße 7
Berger Martha, Rosenweg 3
Rinnhofer Bruno, Mühlgasse 2
Gösselbauer Franz, Loosstraße 15
Handler Theresia, Hofwiesengasse 6
Nowak Zäzilia, Schwöbing 23
Liebmann Heinrich, Grazer Straße 70d
Koller Franz, Grazer Straße 70a



Ferdinand Schwarz - 90 Jahre

85 Jahre

Nagele Arnold, Waldrandsiedlung 3
Hirschler Anna, Mitterberg 21
Prade August, Hohenwangstraße 16
Rosegger Alfred, Schwöbing 43
Metzger Susanna, Siglstraße 7
Schwaighofer Regina, Hönigsberg 51
Schmoll Rosa, Hönigsberg 23b
Peschl Gerhard, Grazer Straße 55
Hofbauer Rosa, Hönigsberg 48
Kutschera Charlotte, Roseggerstraße 2
Weißbacher Theresia, Pretul 3



Josef Hirschler - 91 Jahre

90 Jahre

Schwarz Ferdinand, Grazer Straße 55
Fötsch Rosa, Schwöbing 21
Schabereiter Hedwig, Loosstraße



Josefa Seyfried - 91 Jahre

91 Jahre

Hirschler Josef, Mitterberg 21
Seyfried Josefa, Grazer Straße 22
Straßberger Katharina, Schwöbing 38



Katharina Straßberger – 91 Jahre

94 Jahre

Seidinger Maria, Wiener Straße 15a
Kohlbacher Karoline, Hönigsberg 2



Karoline Kohlbacher – 94 Jahre

96 Jahre

Reisinger Josefa, Hohenwangstraße 47



Josefa Reisinger – 96 Jahre

100 Jahre

Alber Ida, Grazer Straße 76



Ida Alber – 100 Jahre

Goldene Hochzeit

Metzger Otto und Cäcilia,
 Friedhofstraße 12

Ing. **Völgyi** Rezső und Huberta,
 Grüne Gasse 4

Vötsch Karl und Maria,
 Mürgasse 6

Diamantene Hochzeit

Thenhalter Josef und Melanie,
 Grazer Straße 64a



Josef und Melanie Thenhalter – Diamantene Hochzeit

DEZEMBER 2010

Freitag, 17.12.	15.00 Uhr	Volkshaus
Sonntag, 19.12.	12.30 Uhr	Rathaus
Donnerstag, 30.12.	14.30 Uhr	Kunsteisanlage
Donnerstag, 30.12.	17.00 Uhr	Kunsteisanlage
Donnerstag, 30.12.	20.00 Uhr	GH Seidinger

Gemeindesenorenweihnachtsfeier
Abfahrt Christtagsfreudewanderung
Kinderfest
Vorsilvesterfeier
Vorsilvesterparty

JÄNNER 2011

Freitag, 07.01.	20.00 Uhr	Volkshaus
Samstag, 08.01.	20.00 Uhr	Volkshaus
Sonntag, 09.01.	15.00 Uhr	Volkshaus
Freitag, 14.01.	19.00 Uhr	GH Granitzbauer
Samstag, 15.01.	07.30 Uhr	Kunsteisanlage
Samstag, 22.01.	14.00 Uhr	Dorfwirtshaus
Samstag, 22.01.	20.00 Uhr	Volkshaus
Donnerstag, 27.01.	15.00 Uhr	Volkshaus
Samstag, 29.01.	20.00 Uhr	Volkshaus

Landjugend Theater
Landjugend Theater
Landjugend Theater
Musikantenstammtisch
Meisterschaft Stocksport
Preisschnapsen
Feuerwehrball
Blutspendeaktion
Bauernball

FEBRUAR 2011

Samstag, 05.02.	15.00 Uhr	Volkshaus
Freitag, 11.02.	19.00 Uhr	GH Granitzbauer
Samstag, 12.02.	07.30 Uhr	Kunsteisanlage
Donnerstag, 17.02.	19.00 Uhr	Volkshaus
Samstag, 26.02.	20.00 Uhr	Volkshaus

Seniorenball
Musikantenstammtisch
Gemeindepokaltturnier
Musikschullehrerkonzert
Jägerball

MÄRZ 2011

Sonntag, 06.03.	14.30 Uhr	Volkshaus
Freitag, 11.03.	19.30 Uhr	Volkshaus
Samstag, 12.03.	9.00-17.00 Uhr	Siglhof
Sonntag, 13.03.	9.00-17.00 Uhr	Siglhof
Sonntag, 13.03.	10.00 Uhr	Volkshaus
Freitag, 18.03.	19.00 Uhr	Volkshaus

Kindermaskenball
„Mei liabste Weis“ mit Franz Posch
Patchworkausstellung u. Austrian Quilting Day
Patchworkausstellung u. Austrian Quilting Day
Jahreshauptversammlung Brandhilfverein
Vortrag und Blumenschmucksiegerehrung

Der Bauernbund Langenwang und
die Bäuerinnen laden ein zum

BAUERNBALL

am Samstag, 29. Jänner 2011 um
20.00 Uhr im Volkshaus Langenwang

mit Langenwanger Edler Musi, Pretuler Musi
und Langenwanger Blos.

Bilderbogen: Unsere Bauernhöfe im Rad der Zeit!
Disco, Schätzspiel, Glückshafen, steirische Weine,
Bäuerliche Schmankerl usw.

Trachtenverein d'Walberger Langenwang

Mitglied des Landesverbandes Steiermark

VORANZEIGE 2011

Alpen-Adria Festival

und 90 Jahre Trachtenverein d'Walberger
Langenwang

Samstag 28. und Sonntag 29. Mai 2011

Mit Musik- und Tanzgruppen aus:



Italien
Kroatien
Slowenien
Ungarn
Deutschland
Österreich



Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2, 8665 Langenwang, gde@langenwang.steiermark.at
Medieninhaber: Druck-Express, W. Tösch, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg
Fotos: Reithofer, Breitegger, Schweighofer, Feuerwehr, Polansky, Pfarrkindergarten, Hauptschule, Maierhofer, Rinnhofer, Volksschule